

# Basler Kunstverein Kunsthalle Basel Jahresbericht 2019

1992

2019

1991

2019

1991

2019

1985

2019

1991

2019

1999

2019

1983

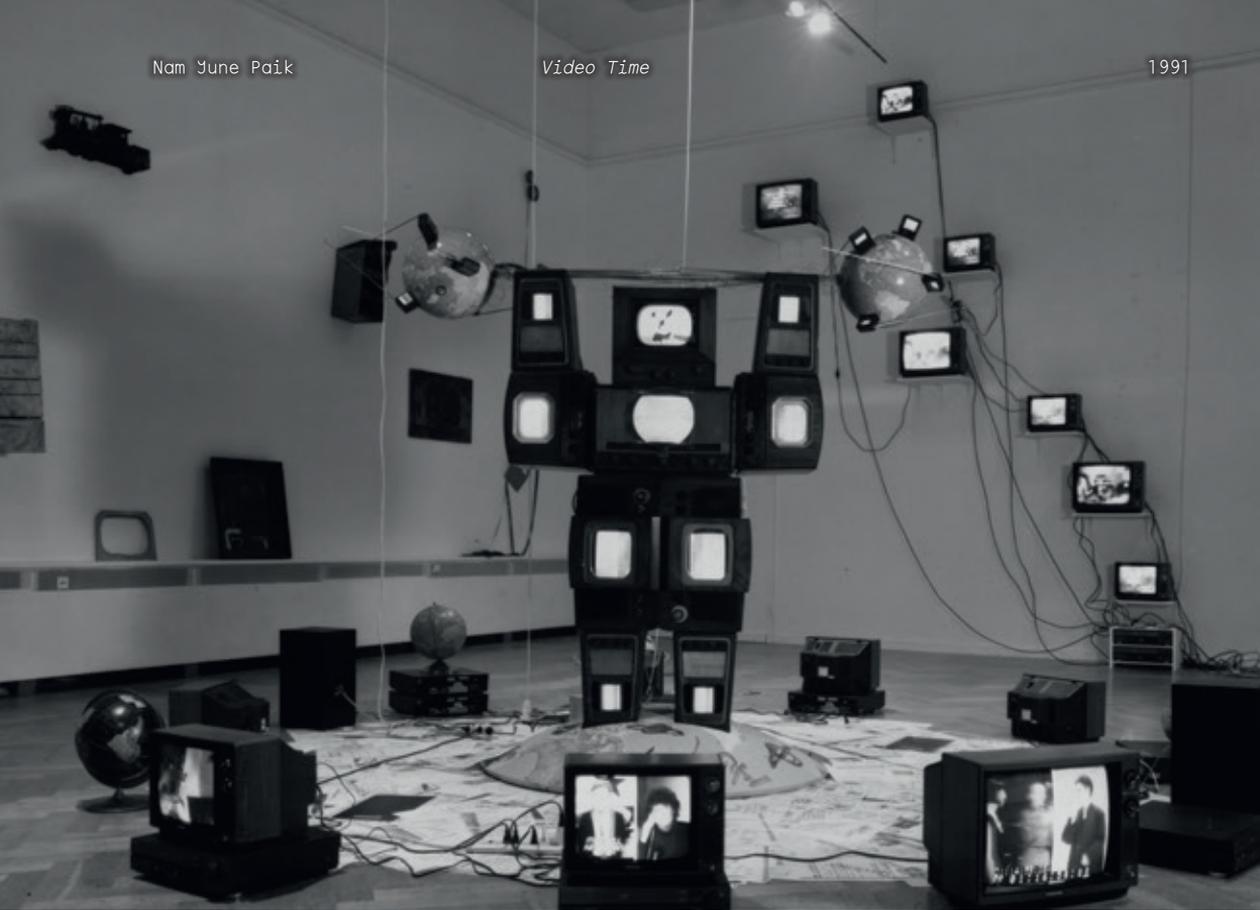
2019

1994

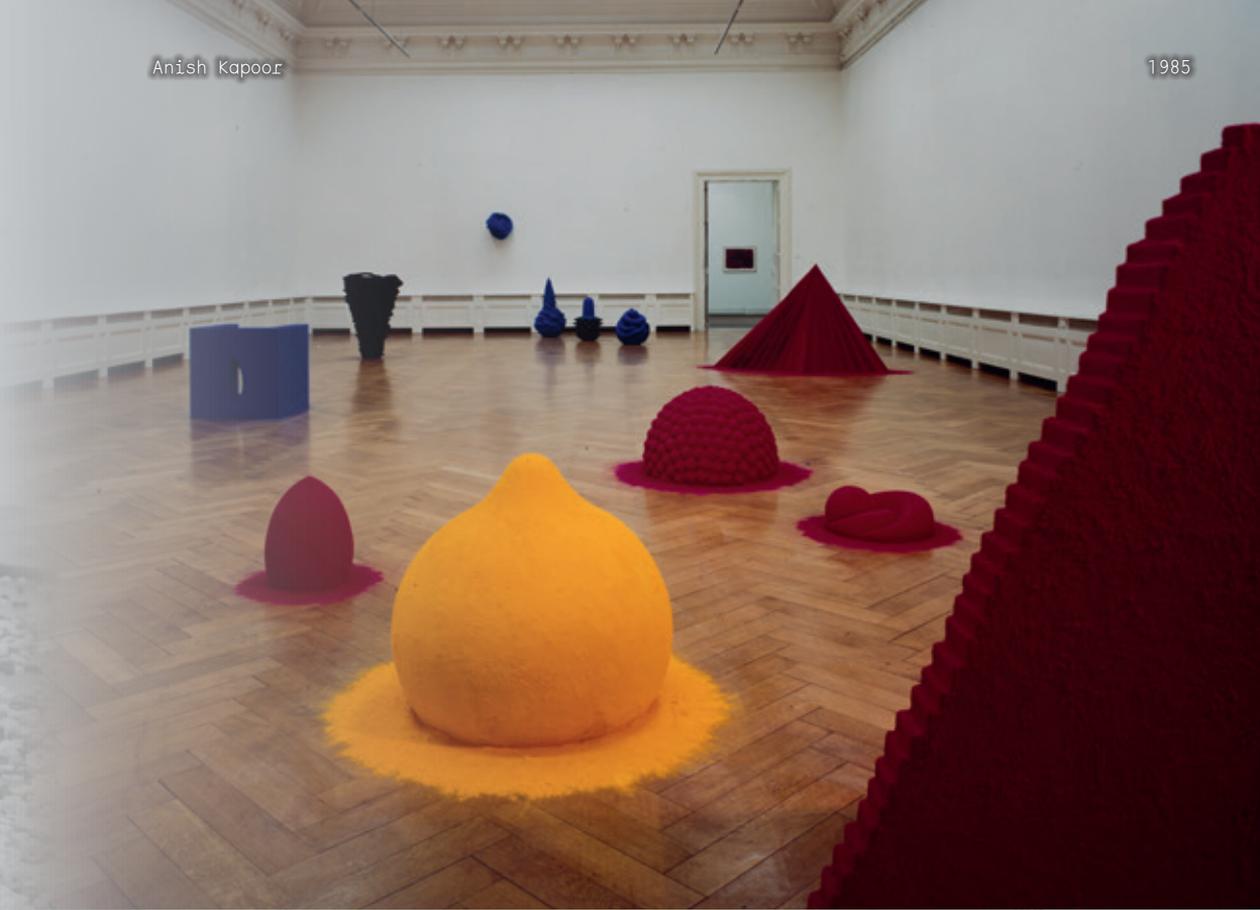


0

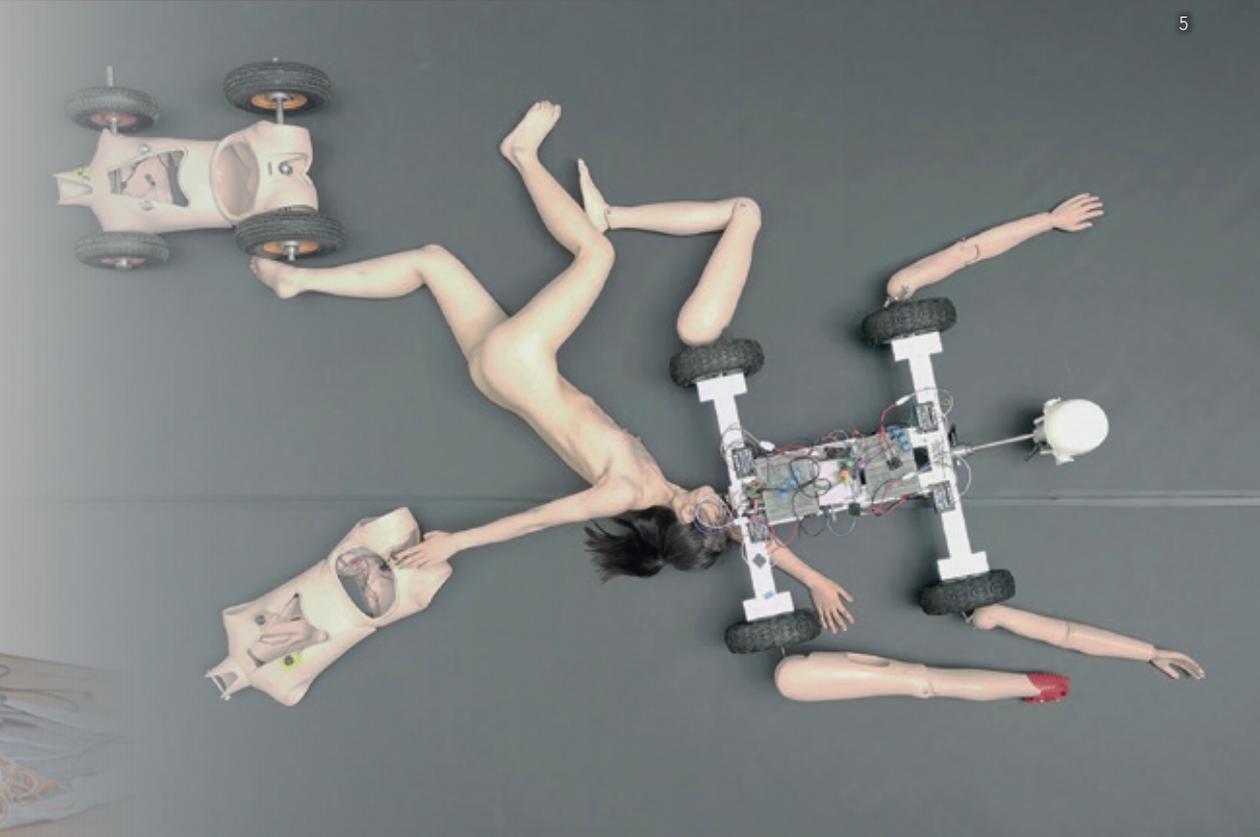


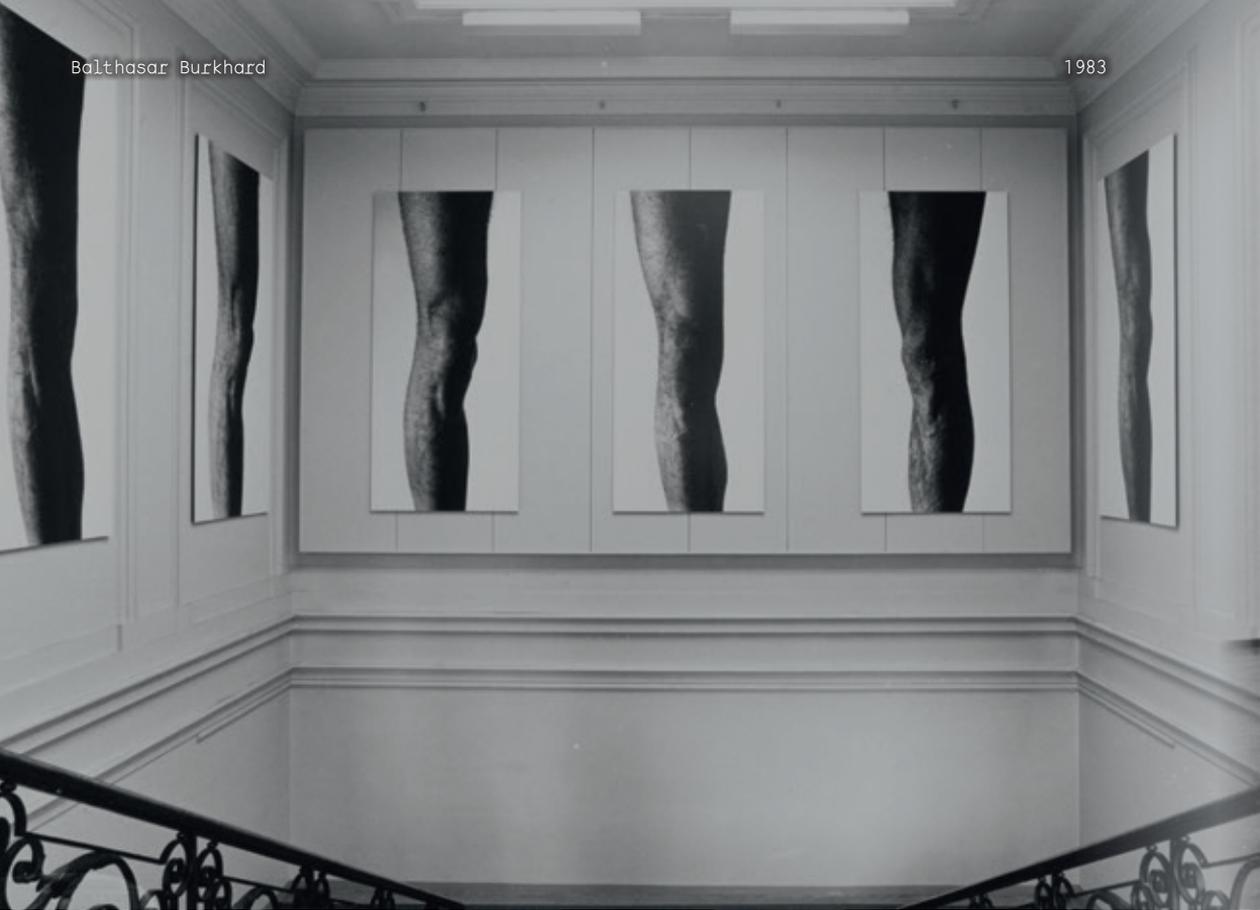




















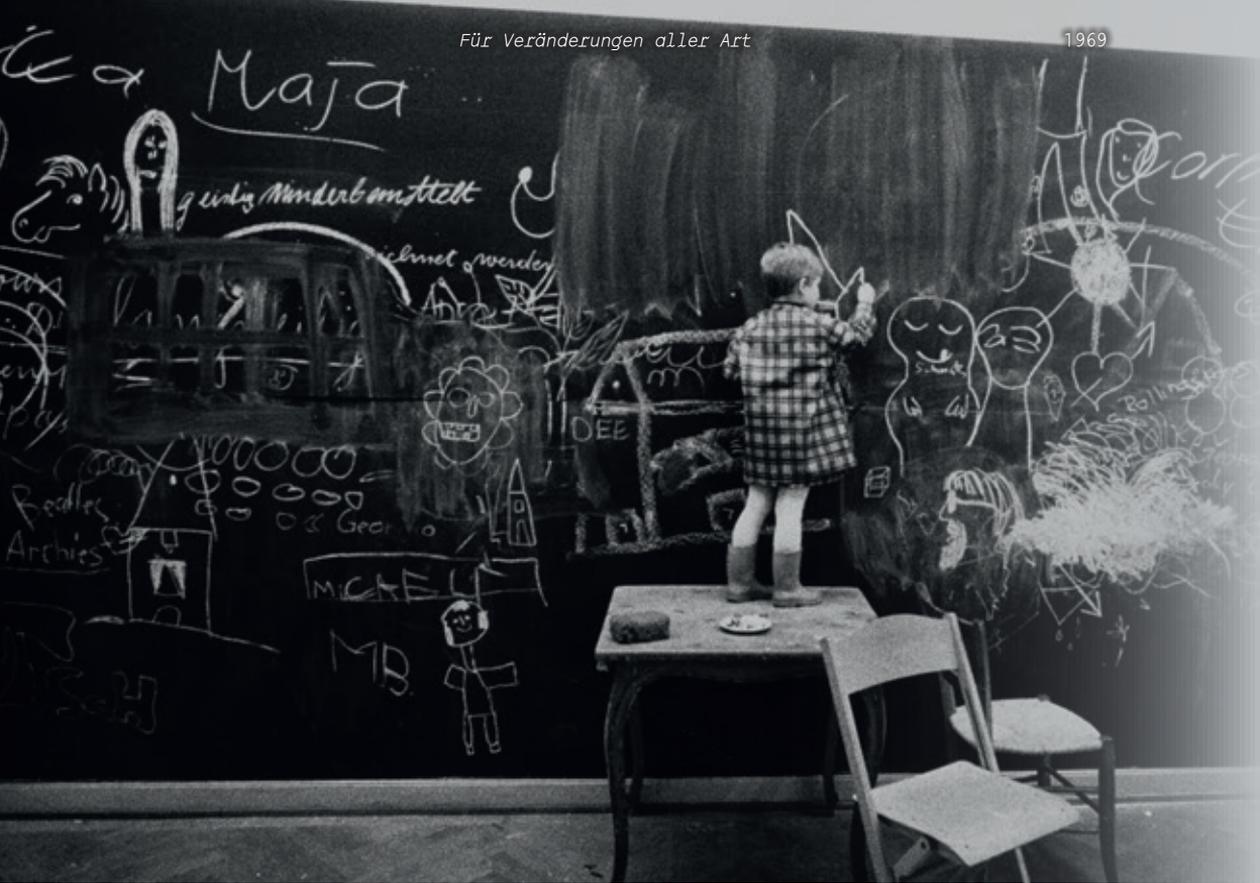




**ONDE  
VERE**





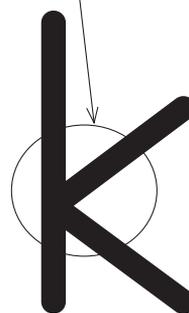
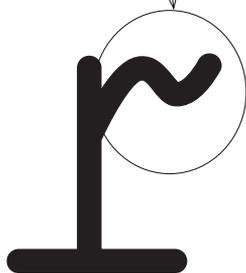
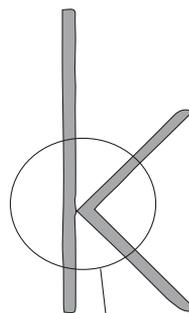
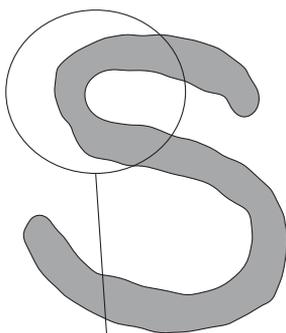
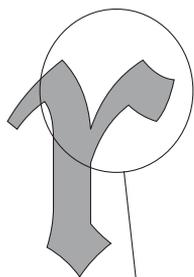
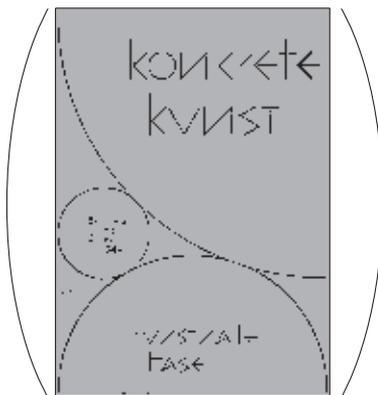


## ABBILDUNGEN ARCHIV

- S. 0) Ausstellungsaufbau, *Clyfford Still*, Kunsthalle Basel, 26.1.–22.3.1992. Foto: Kurt Wyss / Fotoarchiv Kunsthalle Basel
- S. 1) Installationsansicht, Nam June Paik, *Video Time*, Kunsthalle Basel, 15.8.–27.10.1991. Foto: Christian Baur / Fotoarchiv Kunsthalle Basel
- S. 2) Vernissage, *Robert Filliou*, Kunsthalle Basel, 27.1.–17.3.1991. Foto: Walter & Spehr / Fotoarchiv Kunsthalle Basel
- S. 3) Installationsansicht, *Anish Kapoor*, Kunsthalle Basel, 6.10.–10.11.1985. Foto: Unbekannt / Fotoarchiv Kunsthalle Basel
- S. 4) Nam June Paik während dem Ausstellungsaufbau, *Video Time*, Kunsthalle Basel, 15.8.–27.10.1991. Foto: Kurt Wyss / Fotoarchiv Kunsthalle Basel
- S. 5) Installationsansicht, *Maurizio Cattelan*, Kunsthalle Basel, 16.10.–21.11.1999. Foto: Christian Vogt / Fotoarchiv Kunsthalle Basel
- S. 6) Installationsansicht, *Balthasar Burkhard*, Kunsthalle Basel, 8.5.–19.6.1983. Foto: Unbekannt / Fotoarchiv Kunsthalle Basel
- S. 7) Vernissage, *Rachel Whiteread*, Kunsthalle Basel, 21.8.–30.10.1994. Foto: Kurt Wyss / Fotoarchiv Kunsthalle Basel
- S. 8) Installationsansicht, *Karl Geiser*, Kunsthalle Basel, 12.10.–24.11.1957. Foto: Christian Baur / Fotoarchiv Kunsthalle Basel
- S. 9) Performanceansicht, Heinrich Lüber und Les Simplist Men, *Guide Langue*, in *Balloon Frame*, Kunsthalle Basel, 22.1.–27.8.1995. Foto: Daniel Spehr / Fotoarchiv Kunsthalle Basel
- S. 10) Richard Serra während dem Ausstellungsaufbau, Kunsthalle Basel, 31.1.–1.5.1988. Foto: Vera Isler / Fotoarchiv Kunsthalle Basel
- S. 11) Installationsansicht, *Konkrete Kunst*, Kunsthalle Basel, 18.3.–16.4.1944. Foto: Teilnachlass Atelier Eidenbenz / Fotoarchiv Kunsthalle Basel
- S. 12) Installationsansicht, Esther Hiepler, *Kunsthallenrückwand*, 10.05.1999–10.5.2000. Kunsthalle Basel. Foto: Esther Hiepler / Fotoarchiv Kunsthalle Basel
- S. 13) *Das offene Museum – die Stadt*, Blick in den Buchladen, Kunsthalle Basel, 3.10.–22.11.1970. Foto: Hannes-Dirk Flury / Fotoarchiv Kunsthalle Basel
- S. 14) Installationsansicht, *Für Veränderungen aller Art*, Kunsthalle Basel. 7.–23.11.1969. Foto: Jack Metzger / *Tages-Anzeiger*, Zürich

## ABBILDUNGEN 2019

- S. 0) Ausstellungsaufbau, Daniel Dewar & Grégory Gicquel, *Mammalian Fantasies*, Kunsthalle Basel, 18.1.–14.4.2019. Foto: Kunsthalle Basel
- S. 1) Installationsansicht, Wong Ping, *Golden Shower*, Kunsthalle Basel, 18.1.–5.5.2019. Foto: Philipp Hänger / Kunsthalle Basel
- S. 2) Musikalische Aufführung des Kunstvermittlungsjahrprojekts *We are Ping Plong* im Rahmen der Ausstellung *I am Gong* von Dora Budor, Kunsthalle Basel, 5.6.2019. Foto: Zlatko Micić / Kunsthalle Basel
- S. 3) Installationsansicht, Dora Budor, *I am Gong*, Kunsthalle Basel, 24.5.–11.8.2019. Foto: Gina Folly / Kunsthalle Basel
- S. 4) Geumhyung Jeong während dem Ausstellungsaufbau, *Homemade RC Toy*, Kunsthalle Basel, 3.5.–11.8.2019. Foto: Philipp Hänger / Kunsthalle Basel
- S. 5) Performanceansicht, Geumhyung Jeong, *Homemade RC Toy*, Kunsthalle Basel, 3.5.–11.8.2019. Drohnenaufnahme: Thomas Gunzenhauser / Kunsthalle Basel
- S. 6) Kaari Upson während dem Ausstellungsaufbau, *Go Back the Way You Came*, Kunsthalle Basel, 30.8.–10.11.2019. Foto: Dominik Asche / Kunsthalle Basel
- S. 7) Installationsansicht, Kaari Upson, *Go Back the Way You Came*, Kunsthalle Basel, 30.8.–10.11.2019. Foto: Philipp Hänger / Kunsthalle Basel
- S. 8) Performanceansicht, Alex Baczynski-Jenkins, *Until a thousand roses bloom (with Warsaw in the background)*, 2018, in *Such Feeling*, Kunsthalle Basel, 27.9.–13.10.2019. Foto: Diana Pfammatter / Kunsthalle Basel
- S. 9) Performanceansicht, Alex Baczynski-Jenkins, *Us Swerve*, 2014, in *Such Feeling*, Kunsthalle Basel, 27.9.–13.10.2019. Foto: Diana Pfammatter / Kunsthalle Basel
- S. 10) Joanna Piotrowska während dem Ausstellungsaufbau, *Stable Vices*, Kunsthalle Basel, 25.10.2019–5.1.2020. Foto: Kunsthalle Basel
- S. 11) Installationsansicht, Regionale 20, *Eine Karte –35/65+*, Kunsthalle Basel, 23.11.2019–19.1.2020. Foto: Philipp Hänger / Kunsthalle Basel
- S. 12) Rückwand-Projekt zum 180-jährigen Bestehen des Basler Kunstvereins (im Hintergrund) ab 26.6.2019. Foto: Kunsthalle Basel
- S. 13) Foyer und Buchladen, Kunsthalle Basel, 2019. Foto: Philipp Hänger / Kunsthalle Basel
- S. 14) Kunstvermittlungsjahraktion, *Raum der Zukunft*, Kunsthalle Basel, 7.9.2019. Foto: Zlatko Micić / Kunsthalle Basel



Die für diesen Jahresbericht entworfene Schrift ist ein Hybrid aus drei Schriften, die Bezug zur Geschichte des Basler Kunstvereins haben: Die allgegenwärtigen Frakturschriften aus der Gründerzeit des Vereins, die Jugendstilschrift von Otto Weisert, welche das Poster zur Jubiläumsausstellung von Arnold Böcklin 1897 zierte, sowie Max Bills Schrift, die das Ausstellungsplakat von *Konkrete Kunst* 1944 prägte.

# INHALTSVERZEICHNIS

18	Einleitung
24	Besucher- und Ausstellungsstatistik
24	Ausstellungen und Veranstaltungen
32	Kunstvermittlung
35	Editionen
35	Publikationen
36	Bibliothek
38	Buchladen
39	Fotoarchiv
40	Sammlung
42	Weitere Vereinstätigkeiten
45	Mitgliederbestand
47	Jahresrechnung
50	Stiftung für Künstlerinnen und Künstler in Not
52	Patronagefonds für junge Schweizer Künstler
54	Albert Friedrich His-Stiftung
56	Team der Kunsthalle Basel
57	Kommission und Organe
58	Auswahl Presseartikel 2019
63	Förderung
64	Impressum
65	Schnappschüsse

## EINLEITUNG

Die Augen, genauso wie der Verstand und das Herz, sind etwas, was wir trainieren und fit halten können und genau das versucht die Kunsthalle Basel, indem wir Ihnen zum grössten Teil noch unbekanntes, aber inspirierendes künstlerisches Schaffen und kreatives Denken näherbringen und vermitteln. Und gerade in Zeiten wie diesen, in denen die ganze Welt vom Coronavirus erschüttert wird, kann uns ein waches Auge, ein klarer Verstand und vor allem ein starkes Herz eine grosse Stütze und Hilfe sein. Da Sie bereit waren, mit uns über das ganze Jahr hinweg zu trainieren und uns zu helfen, ehrgeizige künstlerische Positionen in den vielfältigsten Formaten zu fördern, möchten wir Ihnen, unseren Mitgliedern und unseren Freund\*innen, hier an erster Stelle explizit danken. Sie sind unser erstes Publikum, unsere Gemeinschaft und unsere wichtigste Unterstützung.

Dieses Jahr haben wir die 180-jährige Geschichte des Basler Kunstvereins, der am 25. November 1839 gegründet wurde, gefeiert – nicht mit einem Fest und viel Lärm, aber dafür mit verschiedenen Initiativen. Die Eindrucksvollste von ihnen war wohl die wechselnde Präsentation an der Rückwand des Gebäudes. Das Projekt brachte auf verschiedenen Poster-Serien Bilder und Fakten von mehr als 2'000 Neumonden (eine alternative Zeitrechnung für das 180-jährige Bestehen des Vereins) aus unserem Archiv über die Mitglieder des Basler Kunstvereins und über die illustre Geschichte der Kunsthalle Basel als eines der ältesten und innovativsten Foren für zeitgenössische Kunst, nicht nur in der Schweiz, sondern weltweit, zutage. Beide, Verein und Kunsthalle, gehören zur lebendigen Geschichte der Stadt Basel und sind ein bedeutendes Zeugnis für das ausserordentliche kulturelle Engagement der Basler\*innen über die Jahre hinweg. Die Recherche dieser Geschichte warf neues

Licht auf spannende Fakten über den Verein und seine Mitglieder und führte unter anderem zu einer Poster-Serie, in der Bilder aus der Vergangenheit mit Bildern aus der jüngsten Gegenwart einander paarweise gegenübergestellt wurden und spielerisch veranschaulichten, wie sich Technik, Mode, Ausstellungspräsentation und Kunst über die Jahrzehnte hinweg verändert haben. Dieses Konzept der Gegenüberstellung greifen die Bildpaare, mit denen dieser Jahresbericht beginnt, auf.

Wenn man sich diese Bilder, Dokumente und andere Archivmaterialien ansieht, wird deutlich, dass die Institution seit langem für Künstler\*innen als kompromisslose Plattform für wildeste Ideen und Experimente dient. Dem Publikum ermöglicht sie ebenso lange die intensive Auseinandersetzung mit Kunst, Künstler\*innen und deren kritischen Stellungnahmen zur jeweiligen Gegenwart. Diese Tradition versuchen wir durch mutige Ausstellungen, aber auch Künstlergespräche, Vorträge, Filmvorführungen, Konzerte, Sonderführungen und vieles mehr fortzusetzen und zu erweitern. So kann sich die Kunsthalle Basel immer wieder in ihrer Rolle als wesentliche und vielgestaltige Einrichtung erneuern, die sowohl Produktionsort und Ausstellungsraum, als auch Forschungs- und gemeinnützige Bildungsinstitution, Kunstvermittlungsplattform und in ihrer Gesamtheit auch stets ein Raum für neue Möglichkeiten ist.

Die Leidenschaft für das Unbekannte und Unerprobte motivierte entsprechend auch die acht Ausstellungen sowie die zahlreichen öffentlichen Veranstaltungen, die 2019 in der Kunsthalle Basel stattfanden. Das Jahr begann mit zwei Ausstellungen, die gleichzeitig eröffneten: *Golden Shower* von Wong Ping und *Mammalian Fantasies* von Daniel Dewar & Grégory Gicquel. Materiell, formal und konzeptionell sehr unterschiedlich, markierten diese Ausstellungen zwei Enden des breiten Spektrums

künstlerischen Schaffens. Die eine, von den farbenfrohen Bildern und spielerischen Geometrien des in Hongkong lebenden Künstlers und Animationsfilmemachers geprägt, entpuppte sich als beissender Kommentar zu den finsternen Realitäten unserer Gegenwart. Bei der des französisch-britischen Duos stand der Körper als Motiv im Mittelpunkt, der in sorgfältig geschnitzten massiven Holzskulpturen in Erscheinung trat. (Dies ist auch in der Serie von Unikaten, die wir mit Dewar & Gicquel produziert haben, und in der von uns veröffentlichten umfangreichen Monografie zu sehen.) Auf diese Ausstellungen folgten Einzelausstellungen, die, wie bei uns üblich, jeweils ehrgeizige, neu produzierte Werke präsentierten. Von den unglaublichen, selbstgemachten Robotern der Ausstellung *Homemade RC Toy* der südkoreanischen Choreografin und Performance-Künstlerin Geumhyung Jeong, die von ihr in eindrucksvollen Performances aktiviert wurden, bis hin zu der sich ständig verändernden, geradezu lebendigen, Ausstellung *I am Gong* von Dora Budor. Die kroatische Künstlerin stellte für die Dauer ihrer Ausstellung eine klangliche und konzeptionelle Verbindung zwischen der Kunsthalle Basel und dem sich in Renovierung befindlichen Stadtcasino Basel auf der gegenüberliegenden Strassenseite her. Dann spukten in unseren Räumen die exquisiten sowie auch unheimlichen Filme und Skulpturen der US-amerikanischen Künstlerin Kaari Upson, aber genauso wurde das Haus auch von der dreiwöchigen, schillernden Performance-Ausstellung des polnisch-britischen Künstlers Alex Baczynski-Jenkins belebt, welche drei unterschiedliche Performances mit einem neu produzierten Film zusammen brachte. Die Ausstellung der eleganten, rätselhaften Filme und Fotografien der polnischen Künstlerin Joanna Piotrowska und die jährlich stattfindende Regionale rundeten das Ausstellungsjahr ab. Bei der letzten

handelte es sich um die 20. Jubiläumsausgabe der Regionale-Ausstellung, die von dem ehemaligen Direktor der Kunsthalle Basel und Mitinitiator der Regionale, Peter Pakesch, auf unsere Einladung hin kuratiert wurde. Unter dem Titel *Eine Karte -35/65+* vereinte sie 21 Künstler\*innen aus der Region, die entweder unter 35 oder über 65 Jahre alt waren. In dieser provokanten Begegnung unterschiedlicher Generationen war es den Besuchenden überlassen zu erahnen, welche Stimme oder Position von «aufstrebenden» und welche von «etablierten» Künstler\*innen stammte.

Darüber hinaus organisierten wir eine Vielzahl von Veranstaltungen, Vorträge, Buchvorstellungen, Führungen, Kinderveranstaltungen, Familiensonntage, unseren zweiten Ausflug in die virtuell erweiterte Realität und unseren ersten, erfolgreichen Kunsthalle Basar, in dem die Mitglieder alles von Kunst, Kleidung, Kunsthandwerk bis hin zu Butterbrot im Oberlichtsaal verkauften, teilten und tauschten. Und wir sahen unsere Geschichte lebendig werden durch das Symposium *Camille Graeser Lectures 2019* (konzipiert gemeinsam mit der Camille Graeser Stiftung), welches sich auf mehrere Epochen und Direktoren in der Geschichte der Kunsthalle Basel konzentrierte. In der von Elise Lammer kuratierten Ausstellung des *Kunstkredits*, der 2019 sein 100-jähriges Bestehen feierte, wurden beeindruckende Kunstwerke von fünf lokalen Künstler\*innen präsentiert, die alle mit einem Werkbeitrag des *Kunstkredits Basel-Stadt* ausgezeichnet worden waren.

Zu jeder Ausstellung, die wir realisierten, gab es viele weitere Veranstaltungen, die von der Kunstvermittlung organisiert wurden, um die jeweilige Ausstellung zu begleiten und zu aktivieren. Kinder und Erwachsene aller Altersgruppen sahen sich Kunst an und diskutierten diese. Sie wurden von einer blinden Künstlerin durch die

Ausstellung geführt, sie schufen mit farbigen Steckperlen eigene Bilder, die in Konkurrenz zu den Computer-Grafiken von Wong Ping traten und zeichneten ihre Vorstellungen von der Zukunft. Vor allem aber konnten alle Besuchende und Teilnehmende ein Gefühl für die Bedeutung zeitgenössischer Kultur gewinnen, ganz unabhängig von ihrem Alter. Wissenschaftler\*innen, Studierende und neugierige Kunstliebende konsultierten unsere öffentlich zugängliche Bibliothek, während die Restaurierung, Katalogisierung und Digitalisierung der ständig anwachsenden Zahl von Ausstellungsansichten des Fotoarchivs der Kunsthalle Basel fortgesetzt wurden.

Es gelang uns, über das ganze Jahr hinweg die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit und der Presse, von denen bei beiden Rekordzahlen zu verzeichnen waren, zu gewinnen. Wir sind ein Ort, an dem Sie Ihre Augen, Ihren Verstand und Ihr Herz fit halten und stärken können. Wir möchten daher diese Gelegenheit nutzen, um Ihnen für Ihre Anwesenheit, Ihre Aufmerksamkeit und Ihre anhaltende Unterstützung zu danken. Indem Sie zu dem wachsenden Kreis von Mitgliedern und Freund\*innen gehören oder sogar eine bestimmte Ausstellung finanziell unterstützen, teilen Sie mit uns das Vertrauen, dass Kunst die Fähigkeit hat, zu reflektieren und herauszufordern als auch ihr Publikum zu inspirieren. Und ob Sie an unserem Programm direkt teilnehmen oder es aus der Ferne verfolgen, Ihr Beitrag stellt eine Investition in die Zukunft der Kunst als auch deren Zugänglichkeit für eine breitere Bevölkerung dar. Wir danken auch dem Kanton Basel-Stadt für seinen wesentlichen und kontinuierlichen finanziellen Beitrag sowie allen privaten und institutionellen Unterstützenden, die in diesem Jahresbericht aufgeführt sind, und auch jenen, die anonym bleiben wollten.

Nicht zuletzt, weil sie sich so engagiert einbringen, gilt unser Dank den Mitarbeitenden der Kunsthalle Basel, deren unermüdlicher Einsatz die Institution täglich voranbringt. Gleiches gilt für die Mitglieder der Kommission des Basler Kunstvereins, die uns ihre Zeit und ihr Wissen grosszügig zur Verfügung stellen.

Wir hoffen sehr, dass dieser Überblick Ihnen hilft, dieses Jahr in der Kunsthalle Basel in guter Erinnerung zu bewahren und dass Sie die gegenwärtige Situation gut und gesund meistern werden. Kunst und die Beschäftigung damit sind in solchen Situationen wie der gegenwärtigen von umso grösserer Bedeutung, da sie Hoffnung und Trost spenden, aber auch neue Perspektiven geben können. Vielen Dank!

Elena Filipovic  
Direktorin  
Kunsthalle Basel

Martin Hatebur  
Präsident  
Basler Kunstverein

# BESUCHER- UND AUSSTELLUNGSSTATISTIK

Gesamt der Besucher*innen*	38'380
Zahlende Besucher*innen*	18'676
Freie Eintritte (Mitglieder, Jugendliche bis 18, Vernissagen u.a.)	19'704
Besucher*innen* Veranstaltungen (ohne Museumsnacht Basel, ohne Vernissagen)	6'664
Anzahl Ausstellungen	9
Anzahl Veranstaltungen	61
Anzahl Führungen	73
Pressebesprechungen zu Ausstellungen und Aktivitäten	141
Facebook-Follower	13'943
Instagram-Follower	24'084
Twitter-Follower	3'592

\*Kombi-Eintrittskarte mit dem SAM Schweizerisches Architekturmuseum

## AUSSTELLUNGEN UND VERANSTALTUNGEN

Daniel Dewar & Grégory Gicquel

*Mammalian Fantasies*

18.1.-14.4.2019, OG

### Eintritte

Bezahlt	3'050
Frei	8'320
Total	11'370

### Veranstaltungen und Vermittlung

11 Öffentliche Führungen auf Deutsch	120
1 Öffentliche Führung auf Englisch	9
1 Öffentliche Führung der Kuratorin	38
1 Führung der Kuratorin für das Art Basel Auswahlkomitee	20
7 Führungen für Schul- und Hochschulklassen (Fachmaturitätsschule Basel, Hochschule für Bildende Künste Braunschweig, Schule für Gestaltung Basel, Hochschule für Gestaltung und Kunst FHNW Basel, Kunsthistorisches Seminar der Universität Basel)	104
1 Workshop für Schul- und Hochschulklassen (Sekundarschule Holbein)	15
2 Multisensorische Führungen mit der Künstlerin Pina Dolce	18
1 Multisensorische Führung und Modellierwerk- statt mit der Künstlerin Pina Dolce	17

	3 Workshops <i>Fantastic Mammals and How to Write Them</i> - Schreibwerkstatt mit Claudia Gabler in Kooperation mit <i>lyrix - Deutscher Bundeswettbewerb für junge Lyrik</i>	42
17.1.2019	Pressevorbesichtigung	8
17.1.2019	Vorbesichtigung für die Freund*innen des Basler Kunstvereins	39
17.1.2019	Vernissage	529
24.1.2019	Projektpräsentation <i>Fantastic Mammals and How to Write them</i> , eine performative lyrische Lesung von Schüler*innen der Sekundarschule Theobald Baerwart als Auftaktveranstaltung des 16. Internationalen Lyrikfestivals Basel in Kooperation mit <i>lyrix - Deutscher Bundeswettbewerb für junge Lyrik</i>	54

Wong Ping  
*Golden Shower*  
 18.1.-5.5.2019, EG

Eintritte

	Bezahlt	3' 322
	Frei	9' 160
	Total	12' 482

Veranstaltungen und Vermittlung

	13 Öffentliche Führungen auf Deutsch	152
	1 Öffentliche Führung auf Englisch	9
	2 Öffentliche Führungen der Kuratorin	62
	1 Führung der Kuratorin für das Art Basel Auswahlkomitee	20
	3 Führungen für Schul- und Hochschulklassen (Schule für Gestaltung Basel, Hochschule für Gestaltung und Kunst FHNW Basel)	53
17.1.2019	Pressevorbesichtigung	8
17.1.2019	Vorbesichtigung für die Freund*innen des Basler Kunstvereins	39
17.1.2019	Vernissage	529
28.4.2019	Künstlergespräch mit Wong Ping, moderiert von Elena Filipovic, auf Englisch	94

Geumhyung Yeong  
*Homemade RC Toy*  
 3.5.-11.8.2019, OG

Eintritte

	Bezahlt	2' 731
	Frei	5' 175
	Total	7' 906

## Veranstaltungen und Vermittlung

	12 Öffentliche Führungen auf Deutsch	120
	1 Öffentliche Führung auf Englisch	96
	3 Führungen der Kuratorin	62
	1 Führung für eine private Gruppe	4
	1 Führung für den Young Art Club der Fondation Beyeler	15
	1 Führung für Patrons von Delfina und SongEun Art Foundation	20
	1 Führung für die Leiter*innen der Goethe Institute weltweit	13
	2 Führungen für die Teilnehmenden der Mitgliederversammlung	45
	1 Private Führung für eine belgische Gruppe	9
	2 Führungen für Schul- und Hochschulklassen (Schule für Gestaltung Basel, Orientierungsschule Schaffhausen)	21
	5 Workshops <i>Kunsthalle ohne Schwellen</i> für Menschen mit Behinderung	67
2.5.2019	Vorbesichtigung für die Freund*innen des Basler Kunstvereins	28
2.5.2019	Vernissage	292
6.6.2019	Premiere der Performance	160
9.6.2019	Performance	79
10.6.2019	Performance	181
11.6.2019	Performance	86
12.6.2019	Performance	145
12.6.2019	Kunsthalle Basel Night mit technischen Tests an ihren roboterartigen Skulpturen von Geumhyung Jeong	717
14.6.2019	Performance	120
15.6.2019	Performance	146
16.6.2019	Performance	73
10.8.2019	Performance	65
11.8.2019	Performance	60

Dora Budor

*I am Gong*

24.5.-11.8.2019, EG

### Eintritte

	Bezahlt	2'272
	Frei	4'596
	Total	6'868

## Veranstaltungen und Vermittlung

	10 Öffentliche Führungen auf Deutsch	72
	1 Öffentliche Führung auf Englisch	3
	2 Führungen der Kuratorin	38

	1 Führung für Patrons des Outset Contemporary Art Fund	18
	1 Führung für den Young Art Club der Fondation Beyeler	15
	1 Führung für Patrons des Tel Aviv Museum of Art	15
	2 Führungen für die Teilnehmenden der Mitgliederversammlung	45
	1 Führung für Schul- und Hochschulklassen (Orientierungsschule Schaffhausen)	16
	6 Workshops für Schul- und Hochschulklassen (Primarschule Brunnmatt) im Rahmen des Kunstvermittlungsprojekts <i>We are Pling Plong</i>	138
23.5.2019	Pressevorbesichtigung	3
23.5.2019	Vorbesichtigung für die Freund*innen des Basler Kunstvereins	37
23.5.2019	Vernissage	405
5.6.2019	Projektpräsentation <i>We are Pling Plong</i> , ein Kunstvermittlungsprojekt mit Schüler*innen der Primarschule Brunnmatt in Zusammenarbeit mit den Musiker*innen Ludovica Bizzarri, Chi Him Chik und Lara Süß	83

## Kunstkredit Basel-Stadt

### *Blind Date*

18.8.-1.9.2019, OG

Künstler\*innen: Martin Chramosta, Senam Okudzeto, Hinrich Sachs, Nadja Solari, Lena Maria Thüning, Cassidy Toner und Jan Vorisek

#### Eintritte

	Frei	1'424
--	------	-------

#### Veranstaltungen und Vermittlung

18.8.2019	Vernissage	254
29.8.2019	Künstlergespräch mit Lena Maria Thüning und Hinrich Sachs	40
1.9.2019	Führung der Kuratorin Elise Lammer	18
1.9.2019	Finissage mit einer Hörprobe aus <i>Fog Friend</i> <i>Font: Ways of Doing Multilingual Sense</i> , dem aktuellen Projekt von Hinrich Sachs	41

## Kaari Upson

### *Go Back the Way You Came*

30.8.-10.11.2019, EG

#### Eintritte

	Bezahlt	1'614
	Frei	3'914
	Total	5'528

#### Veranstaltungen und Vermittlung

	7 Öffentliche Führungen auf Deutsch	87
	1 Öffentliche Führung auf Englisch	5

	3 Führungen der Kuratorin	49
	4 Führungen für Schul- und Hochschulklassen (Schule für Gestaltung Basel, Zürcher Hochschule der Künste)	56
29.8.2019	Pressevorbesichtigung	13
29.8.2019	Vorbesichtigung für die Freund*innen des Basler Kunstvereins	25
29.8.2019	Vernissage	336

## Alex Baczynski-Jenkins

### *Such Feeling*

27.9.-13.10.2019, OG

#### Eintritte

	Bezahlt	460
	Frei	1'880
	Total	2'340

#### Veranstaltungen und Vermittlung

	2 Öffentliche Führungen auf Deutsch	38
	1 Führung der Kuratorin	20
	1 Führung für Adam Mickiewicz Institute und Culturescapes	8
26.9.2019	Pressevorbesichtigung zusammen mit der Medienorientierung von Culturescapes	24
26.9.2019	Vorbesichtigung für die Freund*innen des Basler Kunstvereins	18
26.9.2019	Vernissage mit der Performance <i>Until a thousand roses bloom (with Warsaw in the background)</i>	373
28.9.2019	Performance <i>Until a thousand roses bloom (with Warsaw in the background)</i>	79
29.9.2019	Performance <i>Until a thousand roses bloom (with Warsaw in the background)</i>	112
3.10.2019	Performance <i>Untitled (Holding Horizon)</i>	95
5.10.2019	Performance <i>Untitled (Holding Horizon)</i>	117
6.10.2019	Performance <i>Untitled (Holding Horizon)</i>	104
10.10.2019	Performance <i>Us Swerve</i>	118
12.10.2019	Performance <i>Us Swerve</i>	106
13.10.2019	Performance <i>Us Swerve</i>	97

## Joanna Piotrowska

### *Stable Vices*

25.10.2019-5.1.2020, OG

#### Eintritte bis 5.1.2020

	Bezahlt	1'489
	Frei	2'430
	Total	3'919

## Veranstaltungen und Vermittlung

	9 Öffentliche Führungen auf Deutsch	123
	1 Öffentliche Führung auf Englisch	5
	1 Führung der Kuratorin	15
	1 Führung für Adam Mickiewicz Institute und Culturescapes	3
	10 Führungen für Schul- und Hochschulklassen (Fachmaturitätsschule Basel, Schule für Gestaltung Basel, Hochschule für Gestaltung und Kunst FHNW Basel, Gymnasium am Münsterplatz, Kunsthistorisches Seminar der Universität Basel, Zürcher Hochschule der Künste)	171
	8 Workshops im Rahmen des Kunstvermittlungsprojekts <i>Hyperlink</i>	64
	4 Projekttreffen <i>Perspektive Kunstvermittlung</i> mit Studierenden der Hochschule für Gestaltung und Kunst FHNW Basel	8
24.10.2019	Pressevorbesichtigung	6
24.10.2019	Vorbesichtigung für die Freund*innen des Basler Kunstvereins	22
24.10.2019	Vernissage	310
28.11.2019	Projektpräsentation <i>Hyperlink</i> , ein Kunstvermittlungsprojekt mit Augmented Reality in Zusammenarbeit mit Sarah Buser	42
29.11.2019-5.1.2020	Benutzung des Augmented Reality-Rundgangs <i>Hyperlink</i> als Ausstellungsbegleitung	126

## Regionale 20

*Eine Karte -35/65+*

23.11.2019-19.1.2020

Künstler\*innen: Annette Barcelo, Selina Baumann, Camille Brès, Peter Brunner-Brugg, Jorinde Fischer, Pierre-Charles Flipo, Gerome Johannes Gadiant, Hannah Gahlert, Vincent Gallais, Danae Hoffmann, Géraldine Honauer, Rebecca Kunz, Marie-Louise Leus, Catrin Lüthi K, Marie Matusz, Guido Nussbaum, Mirjam Plattner, Lisa Schittulli, Jürg Stäubli, Werner von Mutzenbecher und Alfred Wirz

Eintritte bis 31.12.2019

	Bezahlt	684
	Frei	1'477
	Total	2'161

## Veranstaltungen und Vermittlung

	6 Öffentliche Führungen auf Deutsch	91
	1 Führung des Gastkurators Peter Pakesch	25
	1 Führung für den Young Art Club der Fondation Beyeler	16
	2 Führungen im Rahmen der Bustouren der Regionale 20	35
	9 Führungen für Schul- und Hochschulklassen (Fachmaturitätsschule Basel, Schule für Gestaltung Basel, Hochschule für Gestaltung und Kunst FHNW Basel, Gymnasium am Münsterplatz, Kunsthistorisches Seminar der Universität Basel)	118

	4 Projekttreffen <i>Perspektive Kunstvermittlung</i> mit Studierenden des Kunsthistorischen Seminars der Universität Basel	6
22.11.2019	Pressevorbesichtigung und Medienorientierung der Regionale 20	40
23.11.2019	Vernissage	618
5.12.2019	Werkgespräche mit der Künstlerin Mirjam Plattner und dem Künstler Jürg Stäuble, geführt von Studierenden des Kunsthistorischen Seminars der Universität Basel im Rahmen des Projekts <i>Perspektive Kunstvermittlung</i>	33
12.12.2019	Werkgespräche mit den Künstlerinnen Annette Barcelo und Selina Baumann, geführt von Studierenden des Kunsthistorischen Seminars der Universität Basel im Rahmen des Projekts <i>Perspektive Kunstvermittlung</i>	51
12.12.2019	Listening Session mit dem Regionale 20 Künstler Gerome Johannes Gadiant	45

## WEITERE VERANSTALTUNGEN UND VERMITTLUNG

18.1.2019	Museumsnacht Basel <i>Jungle of Desire</i>	5' 645
21.2.2019	Buchpräsentation <i>Navigation</i> von Hinrich Sachs mit den Gästen Robin Curtis, Mohomodou Houssouba, Sophie Jung und Doris Lasch	38
25.3.2019	Präsentation des Saisonprogramms 2019/20 der Basel Sinfonietta	85
14.4.2019	Reise der Freund*innen des Basler Kunstvereins mit Besuch des Muzeums Susch und des Schlosses Tarasp	22
25.5.2019	2 Performances <i>Treppen</i> von Frank Soma und Okapi in Kooperation mit dem Wildwuchs Festival Basel	100
1.6.2019	2 Performances <i>Treppen</i> von Frank Soma und Okapi in Kooperation mit dem Wildwuchs Festival Basel	70
14.6.2019	Buchpräsentation <i>Body of Work</i> von Daniel Dewar & Grégory Gicquel mit Signierstunde von Daniel Dewar	66
12.6.2019	Abendessen zugunsten des Ausstellungsprogramms der Kunsthalle Basel im Restaurant Kunsthalle	98
26.6.2019	Mitgliederversammlung des Basler Kunstvereins im Stadtkino Basel	70
26.6.2019	Vernissage Rückwand-Projekt der Kunsthalle Basel zum 180-jährigen Jubiläum des Basler Kunstvereins	60
26.6.2019	Sommerfest des Basler Kunstvereins	220
2.-16.9.2019	6 Workshops im Rahmen des Kunstvermittlungsjahrsprojekts <i>Zukunfts Gazete</i> mit der Primarschule Insel in Kooperation mit der Druckstelle Basel	68
7.9.2019	Kunsthalle Basar mit Kunstvermittlungsjahrsaktion <i>Raum der Zukunft</i>	777
19.9.2019	Buchpräsentation <i>Pompei, Pompeii</i> von Bianca Pedrina, mit einer Performance von Michiel Huijben	50
26.9.2019	Kunsthalle Bar in Zusammenarbeit mit Culturescapes mit DJ-Set von Facheroria, ausgewählt von Alex Baczynski-Jenkins	171

3.10.2019	Kunsthalle Bar in Zusammenarbeit mit Culturescapes mit DJ-Set von Jaś Rabiej alias jśa, ausgewählt von Alex Baczynski-Jenkins	99
10.10.2019	Kunsthalle Bar in Zusammenarbeit mit Culturescapes mit DJ-Set von Mukuna (Somatic Rituals), ausgewählt von Alex Baczynski-Jenkins	88
17.10.2019	Kunsthalle Bar in Zusammenarbeit mit Culturescapes mit Surprise-Rave mit Manuel Schneider	35
17.10.2019	Empfang der Kunsthalle Basel bei Martin Hatebur, Präsident des Basler Kunstvereins, in Paris	125
24.10.2019	Kunsthalle Bar in Zusammenarbeit mit Culturescapes mit DJ-Set von Jamie Shar	99
31.10.2019	Kunsthalle Bar in Zusammenarbeit mit Culturescapes mit speziellen Drinks von Diana Lelonek und DJ-Set von Denim Szram	100
1.-3.11.2019	Mitgliederreise nach Lyon mit u.a. Besuch der 15. Ausgabe der La Biennale d'art contemporain	24
7.11.2019	Kunsthalle Bar in Zusammenarbeit mit Culturescapes mit DJ-Set von IG&IG	66
9.11.2019	Ganztägiges Symposium <i>Camille Graeser Lectures 2019: Ausstellungs- und Archivgeschichten</i>	80
14.11.2019	Vermittlungsveranstaltung Nationaler Zukunftstag - <i>Ein Tag als Chefin</i>	8
14.11.2019	Kunsthalle Bar in Zusammenarbeit mit Culturescapes mit Filmvorführung von <i>Komuna Warszawa</i> mit DJ-Set von Daisy Cutter	76
21.11.2019	Kunsthalle Bar in Zusammenarbeit mit Culturescapes mit DJ-Set von Amarantis	54
22.11.2019	Pressekonferenz der Regionale 20	35
28.11.2019	Kunsthalle Bar in Zusammenarbeit mit Culturescapes mit DJ-Set von Laradona	67
5.12.2019	Kunsthalle Bar in Zusammenarbeit mit Culturescapes mit der Künstlerin Lara Dâmaso	58
12.12.2019	Kunsthalle Bar mit DJ-Set von <i>Jewl with Jewl</i>	219

## KUNSTVERMITTLUNG

Die Kunsthalle Basel räumt der aktiven Kunstvermittlung einen äusserst wichtigen Stellenwert ein. Mit einem vielfältigen Angebot bindet die Kunstvermittlung ein heterogenes Publikum mit ein und schafft Möglichkeiten, zeitgenössische Kunst kennenzulernen und sich mit ihr auf verschiedene Art und Weise auseinanderzusetzen. Dabei wird ein besonderes Augenmerk auf die Prozessgestaltung und gestalterische Beteiligung der Teilnehmenden der Vermittlungsangebote gelegt, um das kreative Denken und Schaffen sowie das Verstehen von künstlerischen Praxen zu fördern.

Erfreut kann auf ein spannendes und von vielfältigen Projekten geprägtes Jahr zurückgeblickt werden. Nach einem fulminanten Start ins Jahr mit der erfolgreichen Museumsnacht Basel, präsentierten Schüler\*innen des Theobald Baerwart Schulhauses Ende Januar in einer performativen Lesung eigene Gedichte in der Ausstellung von Daniel Dewar & Grégory Gicquel, die in einer Schreibwerkstatt mit der Lyrikerin Claudia Gabler entstanden sind. Die Präsentation war zugleich auch die Auftaktveranstaltung des 16. Internationalen Lyrikfestivals Basel.

Mit der musikalischen Aufführung *We are Pling Plong* folgte im Frühling die Präsentation eines neuen Vermittlungsprojekts, in dem Primarschüler\*innen während mehreren Wochen begleitet von professionellen Musiker\*innen untersuchten, wie Dora Budors Kunstwerke in Klänge und Bewegung übersetzt und erlebbar gemacht werden können. Die berührende Aufführung in der Ausstellung zeigte auf eindrückliche Weise, wie über eine musikalische Annäherung ein vielschichtiger Zugang zu komplexen Inhalten geschaffen werden kann.

Ebenfalls mit einem Fokus auf Klänge und damit einhergehende Phänomene sowie auf die Sinne Hören, Sehen und Fühlen erkundeten die Teilnehmenden des Projekts

*Kunsthalle ohne Schwellen* für Menschen mit Behinderung in einem interaktiven Rundgang und in Workshops Dora Budors und Geumhyung Jeongs Ausstellungen. Um die Barrierefreiheit der Institution voranzutreiben, wurden in Zusammenarbeit mit der blinden Künstlerin Pina Dolce multisensorische Führungen und Workshops entwickelt und umgesetzt, in denen die massiven Holzskulpturen von Daniel Dewar & Grégory Gicquel mit den Händen erfahren und erlebt werden konnten. Das Angebot adressierte Sehende als auch Nicht-Sehende gleichermaßen und initiierte über die Erfahrung der Kunstwerke hinaus einen interessanten Austausch unter den Teilnehmenden.

Im Rahmen der Aktion *Raum der Zukunft* während des Kunsthalle Basars verewigten Besucher\*innen jeden Alters ihre Visionen und Vorstellungen einer zukünftigen Welt in einer raumgreifenden Zeichnung. Ausschnitte aus dieser bildete die Grundlage für eine Poster-serie, die an der Rückwand der Kunsthalle Basel zu sehen war. In der Novemberausgabe ihrer hauseigenen *Gazete* Zeitung veröffentlichte die Druckstelle Basel futuristische Drucke und Zeichnungen von Schüler\*innen der Primarschule Insel, die während mehreren Treffen in der Kunsthalle Basel und in der Werkstatt der Druckstelle Basel entstanden sind. Der Nationale Zukunftstag – *Ein Tag als Chefin* bot Mädchen Einblick in die Arbeit der weiblichen Führungskräfte der Kunsthalle Basel.

Mit *Hyperlink*, ein Projekt mit Augmented Reality in Zusammenarbeit mit Sarah Buser, erforschte die Vermittlung weiter, wie neuste Medientechnologien kreativ für Vermittlungszwecke genutzt werden können. Sechs Projektteilnehmende erarbeiteten persönliche mediale Beiträge, die, sobald Besucher\*innen ein Kunstwerk von Joanna Piotrowska mit einem ausgeliehenen Tablet scannen, abrufbar waren. Durch die Verschmelzung

von virtuellem und realem Raum eröffnete der Augmented Reality-Rundgang andere Erlebnis- und Reflexionsräume und erweiterte den Blick der Besucher\*innen auf die Ausstellung.

Mit den Werkgesprächen in der alljährlichen Regionale-Ausstellung im Dezember 2019, entwickelt und ausgeführt von Studierenden des Kunsthistorischen Seminars der Universität Basel, fand dieses ereignis- und abwechslungsreiche Jahr mit vielen Angeboten der Kunstvermittlung, welche vom Publikum zahlreich und sehr positiv wahrgenommen wurden, seinen Abschluss.

## EDITIONEN

Daniel Dewar & Grégory Gicquel, *Oak relief with fingers*, 2019

Material	Eichenholzrelief
Masse	54 x 44 x 11,5 cm
Edition	8 + 2 AP
Preis	6'500 CHF / 5'850 CHF für Mitglieder (inkl. 7,7 % MwSt., exkl. Verpackungs- und Transportkosten)

## PUBLIKATIONEN

Daniel Dewar & Grégory Gicquel, *Body of Work*, 2019

Autor*innen	Liene Aerts, Michael Capio, Dorothée Dupuis, Elena Filipovic, Zoë Gray, Anne Langlois, Charlotte Laubard, Alice Motard, Lili Reynaud-Dewar, Samuel Saelemakers, Fabian Schöneich, Michael Van den Abeele, Véronique Wiesinger
Herausgeber*innen	Fabian Schöneich (Redaktion / Editor) für KIOSK, Kunsthalle Basel, Portikus, Witte de With Center for Contemporary Art
Design	Boy Vereecken mit Antoine Begon
Verlag	Koenig Books, London

Dieser Katalog erschien anlässlich folgender Ausstellungen von Daniel Dewar & Grégory Gicquel: *Digitalist* (13.2.-10.4.2016) im KIOSK, Gent; *The Nude and the Sap* (14.4.-9.7.2017) im Witte de With Center for Contemporary Art, Rotterdam; *The Mammal and the Sap* (9.9.-12.11.2017) im Portikus, Frankfurt a.M.; *Mammalian Fantasies* (18.1.-14.4.2019) in der Kunsthalle Basel.

## BIBLIOTHEK

Der Bestand der Bibliothek des Basler Kunstvereins lässt sich bis in das Jahr 1812, vor der Gründung des Basler Kunstverein 1839, zurückverfolgen und hat damit eine über 200-jährige Geschichte. Bis heute bietet die Bibliothek einen umfassenden Einblick in das internationale zeitgenössische Kunstgeschehen und dessen unterschiedliche Akteur\*innen. Über 30'000 Kunstbücher und Kataloge, 35 abonnierte Kunst-Zeitschriften sowie historische Bestände stehen allen Interessierten zur Verfügung. Die Benutzung und Ausleihe sind öffentlich und kostenlos.

Ein grosser Teil des Bestandes ist in den Verbundkatalog der Universitätsbibliotheken Basel und Bern integriert und über <http://baselbern.swissbib.ch> auffindbar. Zusätzlich können zahlreiche noch nicht katalogisierte, ältere Bestände in den Regalen vor Ort in der Kunsthalle Basel durchstöbert werden. Mit Ausnahme von seltenen und wertvollen Werken können alle Bücher ausgeliehen werden.

Zu den aktuellen Ausstellungen der Kunsthalle Basel stellt die Bibliothek jeweils eine assoziative, oft mit den Künstler\*innen abgesprochene Auswahl von Texten und Büchern zusammen, die von den Besucher\*innen in der Bibliothek eingesehen werden können und die aktiv zur Vermittlung von zeitgenössischer Kunst und ihren Fragestellungen beitragen.

Die Konservierung und Restaurierung von Künstlerbüchern und Raritäten der Bibliothek des Basler Kunstvereins konnte dank der Zuwendung einer Privatperson auch dieses Jahr fortgesetzt werden. Das Grafische Zentrum des Bürgerspitals Basel unter der Leitung von Marc Ingold hat in Zusammenarbeit mit der Buchrestauratorin Friederike Hennig weitere wichtige Bestände gesichert.

2019 ist die Anzahl der Besucher\*innen wiederum leicht angestiegen und es wurden ca. 15 % mehr Bücher als im Vorjahr ausgeliehen.

---

Bibliothek

Besucher*innen	359
Ausleihen	410 (9 Fernleihen)
Neuerwerbungen (Ankäufe, Schenkungen, Schriftentausch)	244

## BUCHLADEN

Der Buchladen der Kunsthalle Basel verfügt neben eigenen, teilweise signierten, Publikationen und limitierten Editionen über ein äusserst anspruchsvolles und hochwertiges Sortiment an Kunstbüchern, Ausstellungskatalogen, Monografien, Fachmagazinen und theoretischen Publikationen zu zeitgenössischer Kunst und Architektur.

Ausgehend von den aktuellen Ausstellungen der Kunsthalle Basel und des SAM Schweizerisches Architekturmuseum wird die Auswahl regelmässig neu und individuell zusammengestellt. Ebenso gibt es eine wechselnde Präsentation von Editionen, welche Künstler\*innen eigens zur Unterstützung des Programms der Kunsthalle Basel geschaffen haben und welche vergünstigt von Mitgliedern des Basler Kunstvereins erworben werden können.

Zudem bietet der Buchladen der Kunsthalle Basel Poster und Postkarten zu aktuellen und vergangenen Ausstellungen an. Zu ausgewählten Publikationen und regionalen, sowie internationalen künstlerischen Positionen werden regelmässig Lesungen, Buchpräsentationen, Gespräche mit Künstler\*innen und Kulturschaffenden, Performances und literarische Abende veranstaltet.

## FOTOARCHIV

Das Fotoarchiv des Basler Kunstvereins dokumentiert mit mehr als 25'000 Fotografien über hundert Jahre Ausstellungsgeschichte der 1872 eröffneten Kunsthalle Basel. Das analoge Fotoarchiv ist frei zugänglich und bietet einen Einblick in historische Ausstellungen, ihr Publikum und die gezeigten Werke. Gegenwärtig wird das Fotoarchiv aufwendig konserviert und digitalisiert. Das digitale Fotoarchiv ist Teil der Forschungsdatenbank SALSAH/KNORA des Digital Humanities Lab der Universität Basel. Zudem wird es derzeit in das Data and Service Center for the Humanities DaSCH integriert, womit eine digitale Langzeitarchivierung und eine direkte Anbindung an die wissenschaftliche Forschung gewährleistet ist.

In diesem Jahr wurde die Digitalisierung der Ära des ehemaligen Kunsthalle Basel Direktors Peter Pakesch abgeschlossen. Darunter befanden sich bedeutende Ausstellungen wie etwa die Gruppenausstellung *Land, Land!* (Helen Mirra, Rivane Neuenschwander und Katja Strunz) oder die Einzelausstellungen von Anselm Stalder und Heimo Zobernig (beide 2003). Zudem wurde begonnen, die ersten Jahre der Direktion von Adam Szymczyk zu digitalisieren mit wichtigen Einzelausstellungen von Rosalind Nashashibi und Piotr Ukiński (beide 2004), sowie *SUPERFLEX / SUPERSHOW* der Künstlergruppe Superflex und die Einzelausstellungen von Tomma Abts, Christoph Büchel, Susan Hiller und Artur Żmijewski (alle 2005).

Am 9. November 2019 konnte durch die Unterstützung der Camille Graeser Stiftung das internationale, ganztägige Symposium *Camille Graeser Lectures 2019: Ausstellungs- und Archivgeschichten* ausgerichtet werden. Mit einem kompakten Programm wissenschaftlicher Vorträge von Bruce Altshuler, Nora Fiechter, Adam

Szymczyk und Felix Thürlemann wurden ausgehend vom Bildmaterial des Fotoarchivs und mit Fallbeispielen aus der Ausstellungsgeschichte der Kunsthalle Basel aktuelle Tendenzen und neue Erkenntnisse im Recherche-Feld der Ausstellungs- und Archivgeschichten beleuchtet und zur Diskussion gestellt.

## SAMMLUNG

Die «Verbreitung von Kunstsinn und Kunstkenntnis in Basel» war das Hauptanliegen der Gründung des Basler Kunstvereins im Jahr 1839. Seit Beginn des Vereinslebens gehört dazu auch die Sammlung von Kunst, über die man sich austauschte und sie anfänglich sogar untereinander verlor. Gegenwärtig besitzt der Basler Kunstverein eine rund 800 Werke umfassende Sammlung mit einem Schwerpunkt im Bereich Künstlerporträts. Da in den letzten Jahrzehnten aus finanziellen Gründen keine Ankäufe von Werken getätigt werden konnten, beschränkte sich der Zuwachs des Bestandes auf Geschenke von Künstler\*innen. Im Jahr 2019 wurde die Edition *Oak relief with fingers* von Daniel Dewar & Grégory Gicquel in den Bestand aufgenommen.

Zudem wurden für fünf Ausstellungen Leihgaben zur Verfügung gestellt.

Bis heute sind die Mitglieder des Basler Kunstvereins – ganz im Sinne der Gründungsidee – für 350 CHF jährlich (inklusive der Versicherung) eingeladen, Kunstwerke ausleihen.

Neuzugang in die Sammlung des Basler Kunstvereins

	Daniel Dewar & Grégory Gicquel, <i>Oak relief with fingers</i> , 2019, Edition Eichenholzrelief
An Mitglieder des Basler Kunstvereins wurden Werke folgender Künstler*innen ausgeliehen	
	Alighiero Boetti, Paul Camenisch, Jan Fabre, General Idea, Candida Höfer, Michel Majerus, Claudio Moser, Barbara Kruger, Rosalind Nashashibi, Bruce Nauman, Guido Nussbaum, Paulina Olowska, Nam June Paik, Jorge Pardo, Tom Phillips, Dieter Roth, James Turrell, Rémy Zaugg, Eduard Zimmermann
An Museen und andere öffentliche Einrichtungen wurden Werke folgender Künstler*innen ausgeliehen	
Aargauer Kunstmuseum, Aarau, Dauerleihgabe	Otto Abts, <i>Côte d'Azur</i> , 1937
Antikenmuseum Basel und Sammlung Ludwig, Standort Skulpturenhalle Basel, Dauerleihgaben	Carl Burckhardt, <i>Amazone mit schreitendem Pferd</i> , 1923; Ferdinand Schlöth, <i>Bildnis des Johann Jakob Im Hof-Forcart-Rüsch</i> , 1880; Ferdinand Schlöth, <i>Christus</i> , 1883; Ferdinand Schlöth, <i>Leda mit Schwan</i> , 1872; Ferdinand Schlöth, <i>Psyche</i> , 1882; Ferdinand Schlöth, <i>Reliefbildnis von Johann Jakob Frey</i> , 1866; und folgende Gipsabgüsse: <i>Herkules-Kopf</i> , <i>Mäander-Tondo-Relief</i> , <i>Hermes-Kopf</i> , <i>Weihrelief</i>
Pharmazie-Historisches Museum Basel, Dauerleihgabe	Marguerite Ammann, <i>Retorten</i> , 1960
Kunstmuseum Basel, Leihgabe vom 30.11.2018–31.3.2019	Carl Burckhardt, <i>Amazone mit schreitendem Pferd</i> , 1923
Musée de l'Hôtel-Dieu, Porrentruy, Leihgabe vom 15.6.–24.11.2019	Jean-François Comment, <i>Nu à la toilette</i> , 1952
Galerie Mueller, Basel, Leihgaben vom 7.9.–1.11.2019	Numa Donzé, <i>Flösser am Rhein</i> , 1922; Numa Donzé, <i>Stürmischer Tag</i> , 1908; Jean-Jacques Lüscher, <i>Bildnis des Malers Heiggi Müller</i> , 1908; Jean-Jacques Lüscher, <i>Soldat (Selbstbildnis)</i> , 1915; Albert Müller, <i>Landschäftchen</i> , 1917/18; Albert Müller, <i>Porträt Hermann Scherer</i> , 1918/19; Heinrich Müller, <i>Selbstporträt</i> , 1909; Heinrich Müller, <i>Stilleben mit Früchten</i> , 1922; Heinrich Müller, <i>Stilleben mit Früchten und Figur</i> , 1918
Hans Erni Museum, Verkehrshaus der Schweiz, Luzern, Leihgabe vom 15.10.2019–31.3.2020	Serge Brignoni, <i>Feminité</i> , 1931
Galerie Mueller, Basel, Leihgabe vom 8.11.–23.11.2019	Atta Kwami, <i>Tempos</i> , 2000

## WEITERE VEREINSTÄTIGKEITEN

Im Rahmen seines Engagements für Künstler\*innen betreut der Basler Kunstverein seit vielen Jahren drei kunstbezogene Stiftungen: Stiftung für Künstlerinnen und Künstler in Not, Patronagefonds für junge Schweizer Künstler, Albert Friedrich His-Stiftung. Der Stiftungsrat, der einmal jährlich tagt, setzt sich aus Mitgliedern der Kommission und der Direktorin der Kunsthalle Basel zusammen. Die Stiftungszwecke, die Berichte der Revisionsstelle sowie die Jahresrechnungen der Stiftungen sind im vorliegenden Jahresbericht enthalten.

Zum 180-jährigen Bestehen hat der Basler Kunstverein eine mehrwöchige Präsentation an der Rückwand der Kunsthalle Basel realisiert, um mit seinen Mitgliedern, der Basler Bevölkerung und einer grösseren Öffentlichkeit dieses Jubiläum zu feiern. Neben der grossflächigen Bemalung der Rückwand zu jedem der sechs Neumonde (2.7., 1.8., 30.8., 28.9., 28.10., 26.11.) wurde die Wandfläche bis zum 26. November 2019 mit unterschiedlichen Poster-Serien neu bespielt. Diese Poster brachten spannende, lustige und erstaunliche Tatsachen und Geschichten zum Verein und seinen Mitgliedern ans Tageslicht. Mit jedem Neumond stieg auch die Zahl der Neumonde auf der bemalten Wandfläche an, um einerseits den Fortbestand des Vereins aufzuzeigen und andererseits seine zukunftsorientierte Ausrichtung zu betonen.

Mit dem Kunsthalle Basar fand in diesem Jahr eine weitere Veranstaltung im Rahmen des 180-jährigen Bestehens des Basler Kunstvereins statt. Mitglieder des Vereins boten ihre Kunst, gebrauchte und neue Kleidung, Sportgeräte oder handgefertigte Sachen an, während die DJs High Kites ihren musikalischen Klangteppich im Oberlichtsaal ausbreiteten, wurde ein besonderer *Raum für Zukunft* vom Kunstvermittlungsteams zusammen mit der Spielwerkstatt Basel eingerichtet, der zur aktiven

Teilnahme einlud. Neben dem entspannten Austausch zwischen den Besucher\*innen, Mitgliedern und Freund\*innen des Basler Kunstvereins bot der Anlass auch die Gelegenheit, Interessierte für den Verein zu begeistern.

Den jährlichen Reisepreis des Basler Kunstvereins erhielt 2019 die Künstlerin Rebecca Kunz für Ihren Beitrag zur Regionale 20-Ausstellung *Eine Karte –35/65+*. Der Preis wurde von den Künstler\*innen der Kommission des Basler Kunstvereins (Rut Himmelsbach, Edit Oderbolz, Hannah Weinberger und Johannes Willi) vergeben und ist mit der kostenneutralen Teilnahme an der Mitgliederreise des Basler Kunstvereins in 2020 dotiert.

Die Mitgliederreise des Basler Kunstvereins ging 2019 nach Lyon zur Biennale d'art contemporain de Lyon mit dem Titel *Where Water Comes Together With Other Water*, kuratiert vom Team des Pariser Ausstellungshauses Palais de Tokyo. Neben dem Biennale-Besuch zählten der Atelierbesuch bei Armando Andrade Tudela, der 2008 in der Kunsthalle Basel eine Einzelausstellung hatte, sowie eine längere Stadtführung mit Einblicken in die Entwicklung dieser spannenden Stadt zu den Höhepunkten der Reise. Die Zugfahrten hin und zurück als auch die gemeinsamen Besuche von traditionellen Restaurants boten zahlreiche Gelegenheiten sich untereinander besser kennenzulernen und über die gesehene Kunst zu philosophieren.

Im Frühling 2019 wurde gemeinsam mit den Freund\*innen des Basler Kunstvereins das neu eröffnete Muzeum Susch im Unterengadin besucht. Neben dem Blick hinter die Kulissen der Architektur des Museums gab es eine Führung vom leitenden Team des Museums durch die ortsspezifischen, dauerhaft installierten Kunstwerke sowie durch die von Kasia Redzisz kuratierte Gruppenausstellung *A Woman Looking at Men Looking*

*at Women.* Anschliessend stand der Besuch des Schlosses Tarasp auf dem Programm, eine kleine Festung aus dem 11. Jahrhundert, die seit einigen Jahren im Besitz des Schweizer Künstlers Not Vital ist und unter anderem eine eigene Sammlung beherbergt.

# MITGLIEDERBESTAND

Mitgliederbestand per 31.12.2019	1'357	
Mutationen	Neueintritte	89
	Austritte und Abgänge	90
	Der Bestand verringerte sich um	1
Neue Mitglieder	Ronald Adolf, Onur Akyol, Nicolas Bernheim, Roman Blazejewski, Julia Bodamer, Louise Bozelec, Yolanda Büchi, Sabine Dinsel, Mariana Dittmann, Benjamin Elliott, Stephan Federer, Claudia Fellmer, Juan Gaitan, Luzius Gloor, Lucia Grullart, Angela Händler, Philipp Hänger, Donald Jacob, Alain Jenzer, Julia Jost-Cellarius, Uwe Junker, Joanna Kamm, Eva-Maria Knüsel, Tino Krattiger, Simon Krebs, Anne Kristin Kristiansen, Daniel Kurjacovic, Daniel Kurth, Till Langenscheid, Anne Marie Levine, Michael Levy, Christian Lübke, Stephanie Manthey, Krzysztof Markiewicz, Matheline Marmy, Chus Martinez, René Mennuni, Coline Milliard, Chrissie Muhr, Sven Mumenthaler, Ingo Niermann, Jean Jacques Nobs, Georgina Novak-Zaric, Julijs Osolin, Jacob Ott, Max Reinhardt, Susan Reznik, Rita Roos, Markus Roos, Christine Rösch, Oliver Rossel, Jannik Roth, Helga Runde, Sandra Schindler, Christoph Schmidt, Joanna Smalcerz, Stee Van Stark, Peter Steinmann, Stefanie Steinmann, Martin Stoecklin, Raphael Stucky, Peter Stüssi, Florian Treu, Evelin Turria, Helle Vang, Daniela Vollmer, Dorian-Orlando Weber, Till Weber, Anita Wiebecke, Martha Willi, Hans Willi, Lucius Wirz, Marc Zehntner	
Neue Freund*innen des Basler Kunstvereins	Simone Demeuse und Emma Thomas Annette Gasser Isaac Joseph Silvia Hatebur und Beat Egli Andrée Koechlin Philippe Lindenlaub Marie-Christine und Marc Müller-Gerster Gaby Nahmani Nada Rizzo Sibylle Rochat Danielle Ryan und Richard Bourke Simmy Swinder Voellmy	
Neue Firmenmitglieder und Stiftungen	GlobalBroker AG, Basel	
Neue Mitglieder auf Lebenszeit	Ludovica Barbieri und Massimo de Carlo, Mailand Monika Sprüth und Philomene Magers, Berlin Monika Wüest Wullschleger, Rünenberg Wanja Wullschleger, Gelterkinden	
Firmenmitglieder	Bâloise-Gruppe, Basel; Mary & Ewald Bertschmann-Stiftung, Basel; Galerie Buchholz, Köln; Christ & Gantenbein AG, Basel; Credit Suisse, Basel; Cultus GmbH, Basel; Diener & Diener Architekten, Basel; Eckenstein-Geigy Stiftung, Basel; GlobalBroker AG, Basel; E. Gutzwiller & Cie, Banquiers, Basel; E2E Technologies, Basel; Fondation Beyeler, Riehen; Hauser & Wirth, Zürich; Helvetia Schweizer Versicherungsgesellschaft AG, Basel; Hèrmes (Suisse) S.A., Genf; Kraft E.L.S AG, Basel; Tanya Leighton, Berlin; Luhring Augustine, New York; Modern Art, London; Motel One, Basel; Proplaning AG, Basel; Ricola AG, Laufing; sabarchitekten, Basel; Peter Sutter, Muttenz; UBS Switzerland AG, Basel; Bank Vontobel AG, Basel	

Mitglieder auf Lebenszeit	Fabienne Abrecht, New York; Staffan Ahrenberg, Paris; Ludovica Barbieri und Massimo de Carlo, Mailand; Laleh Bazargan Harandi, Basel; Brian Boylan, London; Martin Boos, Basel; Hans Peter Brugger, Basel; Philippe Davet, Genf; Nicoletta Fiorucci, London; Anna Aleksandra Grabowski, Essen; Andrea Grisard und Alex Grossenbacher, Basel; Dominique Grisard, Basel; Mike Guyer und Loe van Scherpenberg, Zürich; Klaus Haenisch, Basel; Alex Hatebur, Riehen; Martin Kunz, Lugano; Cathy Odermatt-Vedovi, Paris; Pierrette Schlettwein, Riehen; Bernard und Catherine Soguel, Basel; Monika Sprüth und Philomene Magers, Berlin; Susanne Walther, Fulda; Sylvie Winckler, Brüssel; Monika Wüest Wullschleger, Rünenberg; Wanja Wullschleger, Gelterkinden
Ehrenmitglieder	Peter Handschin, Seltisberg; Alicia Soiron, Basel; Hortensia von Roda, Basel; Peter Wyss, Basel
Freund*innen des Basler Kunstvereins	María Ángeles Lerín Ruesca und Andreas Fries, Rosetta Anliker Morger und Meinrad Morger, Neyl Aragón und Peter Bläuer, Rachel und Michael Bächle, Margaretha und Miklos von Bartha, Stefan von Bartha, Denise und Rolando Benedick, Andrea Bernhard und Robert Hösl, Christine Binswanger, Chantal Blatzheim, Laurence und Alexis Blum, Andreas Bründler, Elisabetta Buetti, Pierre Cardon de Lichtbuer, Mirjam Christ-Crain und Emanuel Christ, Katalin Deér, Simon Demeuse und Emma Thomas, Joe und Marie Donnelly, Marie-Christine und Patrick Dreyfus, Pierre Dreyfus, Laurence und Michael Fischer, Andreas Flückiger, Amanda und Jason Frantzen, Christine und Daniel Gebhardt-Berger, Rita und Christoph Gloor, Urs Gloor und Hardy Happle, Trudie Götz, Annette Gasser, Tobias Gombert, Melanie und Damian Grieder-Swarovski, Felix Grisard, Andrea Grisard und Alex Grossenbacher, Béatrice Guesnet-Micheli und Martin Guesnet, Andrea und Stéphane Gutzwiller, François Gutzwiller und Andreas Siegfried, Lorenz von Habsburg, Peter Handschin, Kim Harbeck Steiger, Beatrice Hatebur und Hinrik Wachsmuth, Erika Hatebur, Martin Hatebur, Silvia Hatebur und Beat Egli, Maja Hoffmann, Maria und Walter Holzner, Catherine Hürzeler Herzog und Jacques Herzog, Isaac Joseph, Alexander Kahane, Adrian Keller und Susanne Brandl, Silke Kellner Mergenthaler und Ascan Mergenthaler, Marie-Jenny und Eckhart Koch-Burckhardt, Andrée Koechlin, Albertine und Régine Kopp, Albert Kriemler, Martin Krupp, Christian Lang, Felix Lehner, Philippe Lindenlaub, Valeria und Ruedi Maag, Paola Maranta und Quintus Miller, Kazuyo und Stefan Marbach, Dominique und Pierre de Meuron, Tina und Lucas Miescher, Lukas Morscher, Anne Mosseri-Marlio und Reto Wey, Marie-Christine und Marc Müller-Gerster, Gaby Nahmani, Sandra Nedvetskaia, Claudius Ochsner und Daniel Unger, Giancarlo und Danna Olgiami, Alfred Richterich, Ellen und Michael Ringier, Nada Rizzo, Sibylle Rochat, Hortensia und Burkard von Roda, Danielle Ryan und Richard Bourke, Dorothee Sauter Helfenstein und Josef Helfenstein, Marianne und Hans Peter Schär, Dorothee und Rudolph Schiesser, Fleur Schwarzburg-Moscatelli und Jörg Schwarzburg, Alicia und Rolf Soiron, Heidi und Felix M. Stählin, David Stokar von Neuforn, Simmy Swinder Voellmy, Elsbeth Vetter und Alois Zimmermann, Rebecca und Edouard Viollier, Heinrich Vischer, Theodora Vischer und Martin Schwander, Wim Walschap, Franz Wassmer, Manuela und Iwan Wirth, Marie-Clémence Zaitra, Esther Zumsteg und Thomas Spielmann, Béatrice Zurlinden und Nicolas Ryhiner

# JAHRESRECHNUNG

Basel, 25. Februar 2020

## Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision

Aufgrund des uns von der Mitgliederversammlung erteilten Mandats haben wir als Revisionsstelle gemäss Art. 27 der Statuten die Jahresrechnung (Bilanz und Betriebsrechnung) des Basler Kunstvereins für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist die Kommission verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Verein vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem Gesetz und den Statuten entspricht.

Balance Audit AG



Philipp Schaffter  
Zugelassener Revisionsexperte  
(Leitender Revisor)



Frank Baechli  
Zugelassener Revisionsexperte

# Bilanz

	31.12.2019	31.12.2018
	CHF	CHF
<b>Aktiven</b>		
Flüssige Mittel	1'184'982	704'142
Forderungen	19'192	109'217
Delkredere	-5'000	-5'000
Forderungen gg. verbundenen Stiftungen	30'116	20'675
Aktive Rechnungsabgrenzungen	120'184	149'881
Umlaufvermögen	1'349'474	978'915
Darlehen an Regionale	30'011	30'000
Immobilien *	3'369'000	3'397'000
Einrichtungen	1	1
Sammlung	1	1
Bibliothek	1	1
Anlagevermögen	3'399'014	3'427'003
Total Aktiven	4'748'488	4'405'918
* Gebäudeversicherungswert	22'559'000	22'550'000
<b>Passiven</b>		
Verbindlichkeiten	125'618	88'813
Passive Rechnungsabgrenzungen	900'382	748'018
Kurzfristiges Fremdkapital	1'026'000	836'831
Hypothekarverbindlichkeiten	2'950'000	2'950'000
Renovationsfonds Liegenschaft	743'350	593'350
Langfristiges Fremdkapital	3'693'350	3'543'350
Total Fremdkapital	4'719'350	4'380'181
Vereinsvermögen per 1.1.	25'737	24'047
Jahresgewinn	3'401	1'690
Vereinsvermögen	29'138	25'737
Total Passiven	4'748'488	4'405'918

# Betriebsrechnung

		2019	2018
		CHF	CHF
<b>Ertrag</b>			
Mitgliederbeiträge		97'319	91'172
Beiträge Firmenmitglieder		47'243	50'743
Beiträge Freund*innen des Basler Kunstvereins		86'500	73'425
Staatsbeiträge		855'000	855'000
Förderung Ausstellungen		697'502	616'809
Förderung Vermittlung (Kunstvermittlung, Bibliothek, Fotoarchiv, Sammlung)		159'333	139'200
Eintritte		79'863	68'369
Übrige Einnahmen		172'932	138'556
Ertrag Liegenschaft		623'101	623'569
<b>Total Ertrag</b>		<b>2'818'793</b>	<b>2'656'844</b>
<b>Aufwand</b>			
Ausstellungen und Veranstaltungen		653'588	521'876
Vermittlungsaufwand (Kunstvermittlung, Bibliothek, Fotoarchiv, Kommunikation, Sammlung)		183'384	217'432
Personalaufwand		1'273'886	1'288'932
Verwaltungs- und Betriebsaufwand		136'613	144'859
Aufwand aus Betriebstätigkeiten		2'247'471	2'173'099
Liegenschaftsunterhalt		167'180	134'007
Hypothekarzinsen		48'793	48'793
Sonstiger Betriebsaufwand Liegenschaft		173'948	176'254
Abschreibung		28'000	28'000
Zuweisung an Renovationsfonds		150'000	95'000
Liegenschaftsaufwand		567'921	482'055
<b>Total Aufwand</b>		<b>2'815'392</b>	<b>2'655'154</b>
<b>Jahresgewinn</b>		<b>3'401</b>	<b>1'690</b>

# STIFTUNG FÜR KÜNSTLERINNEN UND KÜNSTLER IN NOT

## Stiftungszweck

Unterstützung von hiesigen Künstlern oder ihren Angehörigen im Falle von Krankheit, Alter oder unverschuldeter Verdienstlosigkeit. In erster Linie sind zu berücksichtigen Basler Bürger, ohne Rücksicht auf ihren Wohnsitz; in zweiter Linie hier wohnende Schweizer Bürger, ausnahmsweise auch ausländische, seit längerer Zeit in Basel ansässige Künstler.

Gesuche können jederzeit beim Sekretariat des Basler Kunstvereins eingegeben werden.

Basel, 6. Februar 2020

## Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang) der Stiftung für Künstlerinnen und Künstler in Not für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem Gesetz (Art. 957 ff. OR), der Stiftungsurkunde und dem Reglement entspricht.

Balance Audit AG



Philipp Schaffter  
Zugelassener Revisionsexperte  
(Leitender Revisor)



Frank Baechli  
Zugelassener Revisionsexperte

# Bilanz

		31.12.2019	31.12.2018
		CHF	CHF
<b>Aktiven</b>			
	Bankkontokorrent	41'169	68'083
	Übrige Forderungen (Verrechnungssteuer)	6'385	20'977
	Umlaufvermögen	47'554	89'060
	Wertschriften	1'699'271	1'431'066
	Anlagevermögen	1'699'271	1'431'066
	<b>Total Aktiven</b>	<b>1'746'825</b>	<b>1'520'126</b>
<b>Passiven</b>			
	KK Basler Kunstverein	25'134	16'206
	Passive Rechnungsabgrenzungen	3'600	3'800
	Kurzfristiges Fremdkapital	28'734	20'006
	<b>Total Fremdkapital</b>	<b>28'734</b>	<b>20'006</b>
	Stiftungskapital	74'705	74'705
	Zuwachskapital	1'425'415	1'368'546
	Jahresgewinn	217'971	56'869
	Stiftungskapital	1'718'091	1'500'120
	<b>Total Passiven</b>	<b>1'746'825</b>	<b>1'520'126</b>

# Betriebsrechnung

		2019	2018
		CHF	CHF
<b>Ertrag</b>			
	Ertrag aus Wertschriften	24'715	23'555
	Kursgewinne auf Wertschriften	240'617	0
	Übriger Ertrag	530	243
	<b>Total Ertrag</b>	<b>265'862</b>	<b>23'798</b>
<b>Aufwand</b>			
	Vergabungen	20'861	7'895
	Verwaltungsaufwand	10'865	10'811
	Bankspesen	28'226	27'839
	Übriger Aufwand	6'031	0
	Kursverluste auf Wertschriften	0	99'419
	<b>Total Aufwand</b>	<b>65'983</b>	<b>145'965</b>
	Anpassung Wertschwankungsreserve	18'092	179'035
	<b>Jahresgewinn</b>	<b>217'971</b>	<b>56'869</b>

# PATRONAGEFONDS FÜR JUNGE SCHWEIZER KÜNSTLER

## Stiftungszweck

Die Stiftung bezweckt jüngeren, das heisst in der Regel im Alter bis zu 40 Jahren stehenden Schweizer Künstlern und Künstlerinnen der bildenden Kunst, welche Talent und Befähigung für eine künstlerische Laufbahn zeigen, Unterstützung zur weiteren Ausbildung oder Entfaltung zu gewähren. In Ausnahmefällen kann eine Unterstützung auch an Schweizer Künstler und Künstlerinnen gewährt werden, die das 40. Lebensjahr überschritten haben, jedoch am Anfang ihrer künstlerischen Laufbahn stehen. In Ausnahmefällen kann die Stiftung auch Projekte finanziell übernehmen oder unterstützen, welche direkt der Förderung von vorstehend umschriebenen Schweizer Künstlern und Künstlerinnen der bildenden Kunst zugute kommen. Hierbei hat sich der Stiftungsrat ein dauerndes projektbezogenes Entscheidungs- bzw. Mitspracherecht zu sichern. (Es werden keine Schulabschlussprojekte unterstützt).

Gesuche können bis spätestens 31. Januar für Projekte des laufenden Jahres beim Sekretariat des Basler Kunstvereins eingegeben werden.

Basel, 6. Februar 2020

## Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang) des Patronagefonds für junge Schweizer Künstler für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem Gesetz (Art. 957 ff. OR), der Stiftungsurkunde und dem Reglement entspricht.

Balance Audit AG



Philipp Schaffter  
Zugelassener Revisionsexperte  
(Leitender Revisor)



Frank Baechli  
Zugelassener Revisionsexperte

# Bilanz

		31.12.2019	31.12.2018
		CHF	CHF
<b>Aktiven</b>			
	Bankkontokorrent	17'194	88'612
	Übrige Forderungen (Verrechnungssteuer)	519	1'204
	Wertschriften	147'486	68'194
	Umlaufvermögen	165'198	158'009
	Atelier in Paris	66'234	67'849
	Anlagevermögen	66'234	67'849
	<b>Total Aktiven</b>	<b>231'432</b>	<b>225'858</b>
<b>Passiven</b>			
	KK Basler Kunstverein	2'709	2'450
	Passive Rechnungsabgrenzungen	2'400	2'400
	Kurzfristiges Fremdkapital	5'109	4'850
	Stiftungskapital	31'316	31'316
	Zuwachskapital	189'692	207'326
	Jahresgewinn/-verlust	5'315	-17'634
	Stiftungskapital	226'322	221'008
	<b>Total Passiven</b>	<b>231'432</b>	<b>225'858</b>

# Betriebsrechnung

		2019	2018
		CHF	CHF
<b>Ertrag</b>			
	Ertrag aus Wertschriften	1'722	1'914
	Kursgewinne auf Wertschriften	20'431	0
	<b>Total Ertrag</b>	<b>22'153</b>	<b>1'914</b>
<b>Aufwand</b>			
	Vergabungen	17'800	15'000
	Bankspesen	3'592	482
	Verwaltungsaufwand	2'860	2'450
	Kursverluste auf Wertschriften	0	14'704
	Abschreibungen	1'615	1'615
	<b>Total Aufwand</b>	<b>25'867</b>	<b>34'252</b>
	Anpassung Wertschwankungsreserve	9'029	14'704
	<b>Jahresgewinn/-verlust</b>	<b>5'315</b>	<b>-17'634</b>

## Stiftungszweck

Jungen talentvollen, strebsamen, unbescholtenen und unbemittelten Malern, Bildhauern und Architekten, die Basler Bürger sind, oder in Basel wohnen, einen Aufenthalt in Italien zu Studienzwecken zu ermöglichen.

Gesuche können bis spätestens 31. Januar für Projekte des laufenden Jahres beim Sekretariat des Basler Kunstvereins eingegeben werden, Gesuche für eine Unterstützung eines Aufenthalts am Istituto Svizzero in Rom jederzeit.

Basel, 6. Februar 2020

## Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang) der Albert Friedrich His-Stiftung für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem Gesetz (Art. 957 ff. OR), der Stiftungsurkunde und dem Reglement entspricht.

Balance Audit AG



Philipp Schaffter  
Zugelassener Revisionsexperte  
(Leitender Revisor)



Frank Baechli  
Zugelassener Revisionsexperte

# Bilanz

		31.12.2019	31.12.2018
		CHF	CHF
<b>Aktiven</b>			
	Bankkontokorrent	10'360	51'543
	Übrige Forderungen (Verrechnungssteuer)	313	696
	Wertschriften	75'578	42'980
	Umlaufvermögen	86'251	95'218
	<b>Total Aktiven</b>	<b>86'251</b>	<b>95'218</b>
<b>Passiven</b>			
	KK Basler Kunstverein	2'273	2'018
	Passive Rechnungsabgrenzungen	2'000	2'000
	Kurzfristiges Fremdkapital	4'273	4'018
	Stiftungskapital	25'000	25'000
	Zuwachskapital	66'199	81'487
	Jahresverlust	-9'221	-15'288
	Stiftungskapital	81'978	91'199
	<b>Total Passiven</b>	<b>86'251</b>	<b>95'218</b>

# Betriebsrechnung

		2019	2018
		CHF	CHF
<b>Ertrag</b>			
	Ertrag aus Wertschriften	1'054	986
	Kursgewinne auf Wertschriften	9'655	0
	<b>Total Ertrag</b>	<b>10'709</b>	<b>986</b>
<b>Aufwand</b>			
	Vergabungen	15'000	6'500
	Bankspesen	2'656	306
	Verwaltungsaufwand	2'273	2'019
	Kursverluste auf Wertschriften	0	7'448
	<b>Total Aufwand</b>	<b>19'930</b>	<b>16'273</b>
	<b>Jahresverlust</b>	<b>-9'221</b>	<b>-15'288</b>

# TEAM DER KUNSTHALLE BASEL

Direktorin / Kuratorin	Elena Filipovic	
Geschäftsführerin	Beatrice Hatebur	
Ausstellungsleiterin	Renate Wagner	
Technischer Leiter	Reinhard Pelger	
Leiter Presse und Rahmenprogramme	Claudio Vogt	
Leiterin Bildung und Vermittlung	Leonie Brenner Franziska Baumgartner	ab 1.4.2019 (Urlaub) bis 31.3.2019 (Vertretung)
Mitarbeiterin Bildung und Vermittlung	Franziska Baumgartner Camilla Franz	ab 1.4.2019 bis 31.3.2019 (Vertretung)
Leiterin Empfang und Buchladen	Rinny Biberstein	
Wissenschaftlicher Mitarbeiter / Leiter Fotoarchiv	Sören Schmeling	
Technische Mitarbeiter*innen	Elena Gerosa David Häring Tom Senn (Stellvertretender Leiter) Uwe Walther	
Mitarbeiterin Administration / Fotoarchiv	Mara Berger	
Bibliothekarin	Regina Vogel	
Buchhalter	Julian Tschudin	
Praktikant*innen	Onur Akyol Salomé Neuhaus Louisa Behr Sandra Pfeiffer Kayla Bolsinger Ricarda Steigmeier	bis 15.3.2019 bis 15.3.2019 4.3.-7.9.2019 4.3.-7.9.2019 ab 1.9.2019 ab 1.9.2019
Mitarbeiter*innen Empfang und Buchladen	Giovanna Gattlen Fiona Kauer Maximilian Rück Isadora Vogt Nora Weber	bis 30.6.2019   bis 31.7.2019
Aufsichten	Elena Albrecht Ilenia Ballacchino Rebecca Eigen Yves Graber Chris Handberg Arthur Hemmings Colette Meyer Julian Schärer Maxim Staehelin	

# KOMMISSION UND ORGANE

Kommission			gewählt bis
	Martin Hatebur	Präsident	2020
	Andreas Bründler	Statthalter	2020
	François Gutzwiller	Kassier	2020
	Katrin Grögel	Staatsdelegierte	2022
	Rut Himmelsbach		2022
	Albertine Kopp		2021
	Dominik Müller		2022
	Edit Oderbolz		2020
	Theodora Vischer		2020
	Hannah Weinberger		2022
	Johannes Willi		2020

Sitzungen	Die Kommission erledigte die Geschäfte in sechs Sitzungen.
Direktion	Elena Filipovic
Kontrollstelle	Balance Audit AG

# AUSWAHL PRESSEARTIKEL

Datum	Medium	Artikel	Autor*in
Daniel Dewar & Grégory Gicquel, <i>Mammalian Fantasies</i>			
15.1.2019	<i>Die Oberbadische</i>	<i>Von der Lust am Spiel mit den Wörtern</i>	x
17.1.2019	<i>Basler Zeitung</i>	<i>Surreale Schnitzereien</i>	x
19.1.2019	SRF Regionaljournal	<i>Basler Museumsnacht lockt so viele Menschen an wie noch nie</i>	x
19.1.2019	Telebasel	Telebasel News	x
23.1.2019	<i>Basler Zeitung</i>	<i>Sinn fürs Groteske</i>	Annette Hoffmann
31.1.2019	<i>Badische Zeitung</i>	<i>Surreale Erotik: Wong Ping und das Künstlerduo Daniel Dewar &amp; Grégory Gicquel in der Kunsthalle Basel</i>	Dietrich Roeschmann
4.2.2019	<i>Migros Magazin</i>	<i>Mensch trifft auf Tier</i>	Moritz Weisskopf
15.2.2019	<i>Schreiner Zeitung</i>	<i>Möbel als Skulpturen</i>	x
17.2.2019	<i>Badische Zeitung, Der Sonntag</i>	<i>Mutige Monumentalität</i>	Nikolaus Cybinski
1.3.2019	<i>Kunstbulletin</i>	<i>Obsession der Langsamkeit</i>	Isabel Zürcher
1.3.2019	<i>Kunstforum International</i>	<i>Daniel Dewar &amp; Grégory Gicquel, Mammalian Fantasies</i>	Hans-Dieter Fronz
5.3.2019	<i>Basler Zeitung</i>	<i>Das Säugetier Mensch</i>	x
29.3.2019	<i>NZZ am Sonntag</i>	<i>Wer schreit, ist einsam</i>	Gerhard Mack
19.12.2019	Walker Art Blog	<i>The Year According to Hammer</i>	Sereina Rothenberger, David Schatz

## Wong Ping, *Golden Shower*

1.1.2019	<i>Style</i>	<i>Schock und Humor</i>	x
1.1.2019	<i>Artforum</i>	<i>Wong Ping: Golden Shower</i>	Mira Dayal
18.1.2019	<i>Monopol</i>	<i>Wohin am Wochenende</i>	x
20.1.2019	<i>Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung</i>	<i>Tod im Serverschrank</i>	Kolja Reichert
21.1.2019	<i>Die Oberbadische</i>	<i>Magie, Kultur und Kunst im Dialog</i>	Veronika Zettler
25.1.2019	<i>Basellandschaftliche Zeitung</i>	<i>Ein Himmelreich für tausend Gebisse</i>	Dominique Spirgi
30.1.2019	Radio X	<i>Der Flirt zwischen dem Analogem und Hyperdigitalem</i>	Mirco Kaempf
4.2.2019	<i>Il Giornale dell' arte</i>	<i>Wong Ping alla Kunsthalle di Basilea</i>	Bianca Bozzeda
6.2.2019	<i>032c</i>	<i>Wong Ping's Golden Shower</i>	Philip Maughan
20.2.2019	<i>Der Freitag</i>	<i>Eine Art Rache</i>	Max Glauner
21.2.2019	<i>art agenda</i>	<i>Wong Ping's Golden Shower</i>	Chloe Stead
23.2.2019	<i>Blau Magazin</i>	<i>What's Wong With You?</i>	Oliver Koerner von Gustorf
4.3.2019	<i>Monopol</i>	<i>In Basel macht Wong Ping Slapstick aus Sex und Gewalt</i>	Leonie Pfenning
15.3.2019	<i>Frieze</i>	<i>Wong Ping and the Cartoon Subconscious</i>	Harry Thorne

3.4.2019	Zürich Chinatown	Wong Ping – Golden Shower Exhibition	Margaret Larmutah
19.3.2019	studio international	Wong Ping's Golden Shower	Harriet Thorpe
12.7.2019	Ocula	Wong Ping: Hong Kong Fables	Stephanie Bailey
1.10.2019	Cura	Wong Ping in conversation	Yung Ma

Geumhyung Jeong, *Homemade RC Toy*

12.2.2019	Wallstreet Journal	Geumhyung Jeong	x
1.4.2019	annabelle	Geumhyung Jeong	Dietrich Roeschmann
1.5.2019	Artforum	Geumhyung Jeong	Jessica Morgan
2.5.2019	Basellandschaftliche Zeitung	Mensch und Maschine	x
10.5.2019	Basler Zeitung	Maschinistin der Bewegung	Annette Hoffmann
1.6.2019	Monopol Art Basel Special	Erotik und Wellness	Silke Hohmann
1.6.2019	Monopol	In Basel weist Geumhyung Jong Robotern eine eigene Erotik nach	Ingo Niermann
9.6.2019	Badische Zeitung	Die mit den Robotern tanzt	Dietrich Roeschmann
11.6.2019	The New York Times	Art Basel and Beyond: Offerings Outside the Fair	Ginanne Brownell Mitic
26.7.2019	L'Officiel Art	Geumhyung Jeong Real Bodies Fake Bodies	Interview von Elena Filipovic
27.7.2019	Basellandschaftliche Zeitung	Die Frau, die mit Robotern träumt	Mathias Balzer
29.7.2019	Kaleidoscope	Geumhyung Jeong: Machine Desire	Francesca Gavin
1.9.2019	ArtAsiaPacific	Geumhyung Jeong: Homemade RC Toy	Victoria Sung
27.9.2019	Asian Art News	Merging The Human And The Technological	x
1.10.2019	Frieze	Toy Story	Fabian Schöneich
1.10.2019	Juliet	Geumhyung Jeong – Oggetti inanimati?	Stefano Rossi
1.11.2019	Dazed	The transhuman future is here	Geraldine Wharry
25.12.2019	Etcetera	Love, Labor, Loop: (Object's) Life according to Geumhyung Jeong	Eylül Fidan Akinci

Dora Budor, *I am Gong*

1.3.2019	Cura	Dora Budor: Breathes the future	Flora Katz
4.3.2019	ArtNews	Spring Preview	x
27.4.2019	Wallstreet Journal	Dora Budor	x
1.6.2019	Bolero Magazin	Im Biotop	Leoni Hof
1.6.2019	Vogue Mexico	Expresión Sonora	x
1.6.2019	Flash Art	On Being a «Deviation Amplifying» System	Eleonora Milani

10.6.2019	Art Basel	<i>At Kunsthalle, Dora Budor captures the ghosts of J.M.W Turner and Basel's music hall</i>	Elise Lammer
20.6.2019	<i>Frieze</i>	<i>Interview: Dora Budor on Sonic Control, Unruly Environments and Her Solo Show at Kunsthalle Basel</i>	Carina Bukuts
29.6.2019	<i>das Magazin</i>	<i>Der Vogel tanzt</i>	Hans Ulrich Obrist
1.7.2019	<i>Kunstbulletin</i>	<i>Dora Budor</i>	Andrea Domesle
20.7.2019	<i>Basellandschaftliche Zeitung</i>	<i>Lesen Sie die Packungsbeilage</i>	Mathias Balzer
10.8.2019	<i>Domus</i>	<i>Unpredictable external forces and ashes rain in Dora Budor's work</i>	Ginevra Bria
1.12.2019	<i>Juliet</i>	<i>Dora Budor - I am Gong</i>	x

Kunstkredit Basel-Stadt, *Blind Date*

30.8.2019	<i>Basler Zeitung</i>	<i>Zum 100. Geburtstag darf man sich viel wünschen</i>	Eric Hattan
-----------	-----------------------	--	-------------

Kaari Upson, *Go Back the Way You Came*

1.1.2019	<i>Weltkunst Spezial</i>	<i>Kaari Upson</i>	x
1.5.2019	<i>Mousse Magazine</i>	<i>I Am Asking What It Is Not</i>	Kaari Upson
1.8.2019	<i>annabelle</i>	<i>Blick in Abgründe</i>	Dietrich Roeschmann
1.8.2019	<i>art - Das Kunstmagazin</i>	<i>Zurück in die Kindheit</i>	Gerhard Mack
29.8.2019	<i>Basler Zeitung</i>	<i>Amerikanisches Familienleben</i>	x
30.8.2019	ZDF	<i>Magierin des amerikanischen Alptraums</i>	Peter Schiering
31.8.2019	<i>Basler Zeitung</i>	<i>Zersägt und entrindet</i>	Annette Hoffmann
1.9.2019	<i>artforum</i>	<i>Kaari Upson</i>	Mira Dayal
1.9.2019	<i>ArtReview</i>	<i>Coming up</i>	Martin Herbert
1.9.2019	<i>kunst:art</i>	<i>Erstmals: Kaari Upson in der Kunsthalle Basel</i>	Nadja Naumann
13.9.2019	<i>Basellandschaftliche Zeitung</i>	<i>Unheimliches Versteckspiel mit dem Ich</i>	Hannes Nüsseler
19.9.2019	<i>Monopol</i>	<i>In Basel geht Kaari Upson den langen Weg zurück</i>	Ann Mbuti
28.9.2019	Radio X	<i>Kaari Upson</i>	Mirco Kämpf
4.10.2019	<i>NZZ am Sonntag</i>	<i>Wenn wir die Schauplätze unserer Kindheit aufsuchen, wird das oft zu einer unseligen Wiederkehr</i>	Gerhard Mack
18.10.2019	<i>Badische Zeitung</i>	<i>Kaari Upson rührt an den Traumata ihrer Kindheit</i>	Dietrich Roeschmann
1.11.2019	<i>Kunstforum International</i>	<i>Kaari Upson: Go Back The Way und You Came &amp; Door, Open, Shut in Basel and Hannover</i>	Max Glauner
1.11.2019	<i>Kunstbulletin</i>	<i>Im Uterus der Vergangenheit</i>	Verena Doerfler
1.11.2019	<i>Mousse Magazine</i>	<i>Kaari Upson «Go Back the Way You Came» at Kunsthalle Basel</i>	Tom Holmes

Alex Baczynski-Jenkins, *Such Feeling*

27.9.2019	Basler Zeitung	Polen im Zentrum der Aufmerksamkeit	Clara Vuille-de-Bille
28.9.2019	Basler Zeitung	Im Reich der blauen Hyazinthe	Annette Hoffmann
1.10.2019	Badische Zeitung	Multidisziplinäres Kulturfestival Culturescapes mit Fokusland Polen in Basel	x
1.10.2019	Frieze	Care if I do	Karen Archey
1.10.2019	Die Oberbadische / Markgräfler Tagblatt	Mitreissende Wucht aus Polen	x
1.11.2019	Flash Art	Apertures of Queer Prophecy. Alex Baczynski-Jenkins' <i>Such Feeling</i>	Sam Dolbear

Joanna Piotrowska, *Stable Vices*

8.10.2019	Aesthetica	Visible Tension	x
23.10.2019	annabelle	Nähe und Aggression	Dietrich Roeschmann
25.10.2019	Monopol	Wohin am Wochenende?	x
25.10.2019	SWR2 / Deutschlandrundfunk	Fotografien von Joanna Piotrowska in der Kunsthalle Basel	Astrid Tauch
28.10.2019	Basellandschaftliche Zeitung	Bilder aus dem polarisierten Polen	Hannes Nüsseler
1.11.2019	art - Das Kunstmagazin	Zu- und Abneigungen, Schwarzweisse Fotos und Filme der Polin zu alltäglichen Beziehungsdramen	Gerhard Mack
1.11.2019	GUP	Joanna Piotrowska, <i>Stable Vices</i>	x
1.11.2019	Monopol	Joanna Piotrowska: «Stable Vices»	x
6.11.2019	Basler Zeitung	Das eigentliche Tier ist der Mensch	Annette Hoffmann
24.11.2019	Radio X	Joanna Piotrowska	Alexia Mohanadas
12.12.2019	NZZ	Das Leben ist ein absurdes Theater, unser Körper ein unsicherer Ort	Maria Becker
18.12.2019	BaselLive	Das alltägliche Drama zwischenmenschlicher Beziehungen	x

Regionale 20, *Eine Karte -35/65+*

20.11.2019	Telebasel	Jetzt startet die grösste Kunstausstellung der Region	Joelle Zanolin
22.11.2019	Basler Zeitung	Die lokale Szene entwickelt sich international	Annette Hoffmann
22.11.2019	SWR2	Interview mit Peter Pakesch	Ruth Jakoby
23.11.2019	SRF	Wo Basel Berlin an Attraktivität übertrifft	Emilie Buri
26.11.2019	Basler Zeitung	Alter ist Schall und Rauch	Annette Hoffmann

30.11.2019	<i>Badische Zeitung</i>	<i>Zum Anfassen, Anschauen und Benutzen</i>	Roswitha Frey
1.12.2019	<i>Parnass Kunstmagazin</i>	<i>Kunsthalle Basel - Eine Karte -35/65+</i>	x
10.12.2019	Radio X	<i>X_art Regionale20 spezial</i>	Danielle Bürgin

#### Weitere Aktivitäten

1.5.2019	<i>von Bartha Report</i>	<i>Der Zeit voraus</i>	x
29.5.2019	Telebasel	<i>Warum bin ich wohl die erste Direktorin in 180 Jahren?</i>	Claude Bühler
7.6.2019	<i>Swissinfo</i>	<i>Schweizer Museen zeigen wenig Kunst von Frauen</i>	Alexandra Kohler, Céline Stegmüller
13.6.2019	<i>Whitewall</i>	<i>Kunsthalle Restaurant, Avant-Gouz, and Swimming in the Rhine: Elena Filipovic's Basel</i>	x
14.6.2019	<i>Basellandschaftliche Zeitung</i>	<i>Heute gehen die Frauen auf die Strasse: Wie streiken Basels mächtige Kulturfrauen?</i>	x
28.7.2019	<i>Cultured</i>	<i>Elena Filipovic, From Rags to Expat Cultural Riches</i>	Sarah Thornton
1.9.2019	<i>Vogue Mexico</i>	<i>Intercambios</i>	Felipe Pando
6.12.2019	<i>Republik</i>	<i>Vogels Perspektive</i>	Max Glauner

# FÖRDERUNG

---

Der Basler Kunstverein wird  
regelmässig grosszügig unterstützt  
vom Kanton Basel-Stadt.

---



Kanton Basel-Stadt  
**Kultur**

---

Mit grosszügiger Unterstützung von

---

Balkan Projects  
The Lewis Baltz Research Fund 2018  
Beisheim Stiftung  
Sophie und Karl Binding Stiftung  
Christine Binswanger  
Bowmore Foundation  
Culturescapes  
Isaac Dreyfus-Bernheim Stiftung  
Nicoletta Fiorucci / Fiorucci Art Trust  
Camille Graeser Stiftung  
Ernst und Olga Gubler-Hablützel Stiftung  
E. Gutzwiller & Cie, Banquiers  
François Gutzwiller  
Gwärtler Stiftung  
Französische Botschaft in der Schweiz und Liechtenstein  
Peter Handschin  
Martin Hatebur  
HEIVISCH  
Herzog & de Meuron Basel Ltd.  
Hong Kong Arts Development Council  
Huayu Group und Huayu Youth Award  
Institut français in Paris  
Stanley Thomas Johnson Stiftung  
Kanton Basel-Landschaft / kulturelles.bl  
Laurence Geoffrey's, Ltd.  
Luma Stiftung  
Dr. Rolf auf der Maur  
Adam Mickiewicz Institute  
Ministerium für Kultur der Republik Kroatien  
Ministry of Culture, Sports and Tourism of Korea, Korea Arts  
Management Service, Fund for Korean Art Abroad  
Muzeum Susch  
Fondation Ombrie  
Outset Contemporary Art Fund  
Galerie Eva Presenhuber  
Pro Helvetia, Schweizer Kulturstiftung  
Alfred Richterich Stiftung  
Fundación Almine y Bernard Ruiz-Picasso para el Arte  
Stiftung Anne-Marie Schindler  
SongEun Art and Cultural Foundation  
Sulger Stiftung  
Nadia Tarolli Schmidt  
Volkart Stiftung  
und anonyme Förder\*innen

---

Die Regionale 20 wurde grosszügig unterstützt von

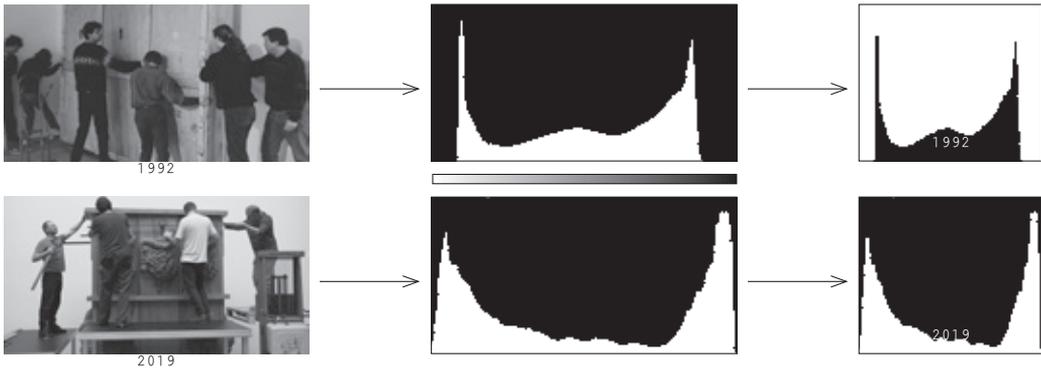
---

Eurométropole de Strasbourg, Freiburg im Breisgau, GGG Basel,  
Ville de Mulhouse, Saint Louis Alsace Ville d'Avenir,  
JACQUELINE SPENGLER STIFTUNG, SWISSLOS Basel-Landschaft,  
Swisslos-Fonds Basel-Stadt

# IMPRESSUM

Herausgeber	Basler Kunstverein Klostergasse 5 CH-4051 Basel		
Gestaltung	Bárbara Acevedo Strange  Anton Stuckardt		
Fotograf*innen	Dominik Asche Kayla Bolsinger Zlatko Mičić Dominik Müller Diana Pfammatter Claudio Vogt		
Druck	Stober D-76344 Eggenstein		
Kontakt	Kunsthalle Basel Steinenberg 7 CH-4051 Basel Telefon +41 61 206 99 00 info@kunsthallebasel.ch www.kunsthallebasel.ch		
Öffnungszeiten	Ausstellungen	Bibliothek	Fotoarchiv
	Di-Fr 11-18 Uhr Do 11-20.30 Uhr Sa/So 11-17 Uhr Mo geschlossen	Di/Do 9-12.30 Uhr 13.30-17 Uhr oder nach Vereinbarung	nach Vereinbarung

Copyright Basler Kunstverein 2019



Durch die Auswertung der digitalen Farbwertverteilung der historischen und aktuellen Ausstellungsansichten in Histogrammen, welche durch ihre Häufigkeitswerte Ähnlichkeit, Differenz und Wiederholung abstrakt wiedergeben, entsteht ein grafisches Muster, das auf dem Umschlag zum Einsatz kommt.



Bruce Altshuler



Sonna B. Gröflin, Sarah Buser, Natascha Nüesch  
Hannah Otényi, Titus Gluth, Leonie Schneider



Daniel Dewar, Grégory Gicquel



Sina Bauer, Carla Patricia Kojich  
Danielle Bürgin, Jessica Serrano, Isidora Avedisian



Camilla Franz, Simone Lappert, Claudia Gabler



Martin Hatebur, Heiner Vischer, Elena Filipovic



François de de Ricqlès, Christine Binswanger  
Karim Zériahen



Harumi Klossowska de Rola, Oliver Wick, Setsuko Klossowska de Rola  
Andreas Siegfried, Alexis Blum



François Gutzwiller

Beatrice Hatebur

Lara Heinis  
Tuula Rasmussen

Peter Bläuer, Erika Hatebur

Kaari Upson, Elena Filipovic

Schüler\*innen der Sekundarschule Theobald Baerwart

Lukas Stäubli, Ieva Zuklyte, Rio Lichtenstern

Wong Ping



Martin Hatebur

Sophie Jung

Guido Nussbaum

Hans Ulrich Obrist, Elena Filipovic  
Peter Handschin, Koo Jeong A

Raphael Hefti, Iouri Podladtchikov

Maximilian Rück

Gerome Johannes Gadient

Theodora Vischer, Sandra Pfeiffer



Sarah Buser  
Franziska Baumgartner

Balz Waldner, Annette Barcelo

Tom Senn, Mara Berger

Denise und Christian Willi

Elena Albrecht, Arthur Hemmings

Colette Meyer

Michi Gass, Claudio Vogt, Louisa Behr, Sandra Pfeiffer, Lucas Manser



Rinny Biberstein, Florian Graf, Katrin Grögel



Sandra Pfeiffer

Louisa Behr

Werner von Mutzenbecher, Kayla Bolsinger



Andrzej Przywara, Tim Saltarelli



Noah Barker

Dora Budor



Elena Gerosa, Geumhyung Jeong



Kayla Bolsinger

Ricarda Steigmeier





Nora Weber

Julian Tschudin, Peter Handschin  
Dominik Müller, Kiki Seiler  
Werner von Mutzenbecher  
Albertine Kopp



Daniel Dewar, Grégory Gicquel

Oscar Müller

Robin Curtis, Mohomodou Houssouba



Alex Baczynski-Jenkins

Joanna Piotrowska, Elena Filipovic

Sören Schmeling

Eveline Wüthrich, Colette Meyer

Leolie Greet, Kaari Upson

Leonie Schneider

Eliel Jones

Pina Dolce

Samira Agha Majidi, Johan Holten

Lulu Binswanger, Rosalin Meesen

Ramona Warszawski, Jürg Stäuble

Rebecca Kunz, Johannes Willi



Tom Senn, Rudi Pelger



Daniel Dewar, Grégory Gicquel, Wong Ping



Balz Waldner, Mirjam Plattner

Marie Matusz



Fabian Schöneich  
Diana Pfammatter

Filip Rutkowski

Agata Grabowska

Schnappschüsse

(in Reihen von hinten nach vorne, v.l.n.r.)

Hans Peter Hofmann, Sibylle Meier Geering, Matthias Geering  
Barbara Rentsch Hofmann, Hans Peter Brugger, Gabrielle Lüscher Engi  
Marie Jenny Koch-Burckhardt, Martin Hatebur, Claudio Vogt, Peter Handschin  
Joachim Geier, Beatrice Geier, Mathieu Bujnowskyj, Silvia Wasser  
Hans Ulrich Ruppen, Hinrik Wachsmuth

Renate Wagner, Nora Vest, Yolanda Kruppenacher Rutishauser, Anne Mosseri-Marlio  
Thomas Rutishauser, Beatrice Hatebur

Daniel Buchholz

Chris Handberg

Deborah Müller

Sarah Wiesendanger

Sabine Himmelsbach

Schnappschüsse

73

